



BÜRGERMAGAZIN

Amtsblatt der Stadt Greiz

33. Jahrgang | Ausgabe 10/2025
04. Oktober 2025



Großes Interesse für Rathaus-Verwandlung

Einzug in ein Rathaus,
das Moderne und Historie
verbindet

Seite 2

Zehn neue Sitzbänke
in der Stadt

Seite 4

60 Jahre Elektro-Oertel

Seite 5

Liebe Greizerinnen und Greizer, liebe Gäste unserer Stadt,

der diesjährige Tag des offenen Denkmals war für unsere Stadt Greiz ein Tag voller Freude, Stolz und Dankbarkeit. Nach vier Jahren intensiver Arbeit konnten wir unser Rathaus feierlich neu eröffnen – ein Haus, das in besonderer Weise Moderne und Historie miteinander verbindet.

Dieses Denkmal ist nicht nur ein architektonisches Schmuckstück, sondern auch ein lebendiger Ort, an dem Verwaltung und Bürgerschaft zusammenkommen. Dass dies gelingen konnte, ist dem unermüdlichen Einsatz vieler zu verdanken: den beteiligten Firmen, Architekten und Ingenieuren, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie all jenen, die mit Engagement, Geduld und Fachwissen an der Verwirklichung dieses großen Projekts mitgewirkt haben. Ihnen allen gilt unser aufrichtiger Dank.

Mit der Sanierung ist es uns gelungen, einen Ort zu schaffen, an dem wir effizient, bürgernah und zukunftsorientiert arbeiten können. Ein Rathaus, das nicht nur unsere Geschichte bewahrt, sondern auch Raum für die kommenden Generationen bietet.

Gleichzeitig zeigt dieses Projekt, was wir in Greiz gemeinsam bewegen können – sei es durch die Modernisierung unseres Rathauses, die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts oder durch kleine, aber ebenso wichtige Maßnahmen wie die neuen Sitzbänke, die das Miteinander in unserer Stadt bereichern.

Dieses Miteinander, getragen von Bürgern, Vereinen und Institutionen, macht Greiz lebenswert und stark. Lassen Sie uns auch in Zukunft diesen Weg mit Mut, Zusammenhalt und Freude am Gestalten weitergehen.

Ihr



Alexander Schulze
Bürgermeister der Stadt Greiz



Einzug in ein Rathaus, das Moderne und Historie verbindet

Zum Tag des offenen Denkmals 2025 konnte das Greizer Rathaus feierlich neu eröffnet werden | Zahlreiche Besucher sind zum ersten öffentlichen Rundgang gekommen

Greiz. Der diesjährige Tag des offenen Denkmals in Greiz war ein ganz besonderer Tag: Nach vier Jahren Bauzeit konnte das sanierte Rathaus der Stadt feierlich neu eröffnet werden. Im vollbesetzten Ratsaal begrüßte Bürgermeister Alexander Schulze den Thüringer Bildungsminister Christian Tischner (CDU), den Bürgermeister der Partnerstadt Rokycany, Thomas Rada, Schulzes Vorgänger im Bürgermeisteramt, Gerd Grüner, Steffen Schulthes, Vorstand der Sparkasse Gera-Greiz, die Stadträtinnen und Stadträte, Vertreter der beteiligten Planungs- und Bauunternehmen, wie Architekturbüro Seiffert, Ingenieurbüro Beierlein oder Kaiser & Kohla sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Insgesamt 64 Firmen waren an der Verwandlung des denkmalgeschützten Gebäudes beteiligt, das seine Geburtsstunde vor 184 Jahren erlebte.



Auf ein Wort ...

Bürgersprechstunde

Greiz. Die nächste öffentliche Bürgersprechstunde in Greiz findet am **Donnerstag, dem 23.10.2025 von 15.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Alle Greizerinnen und Greizer haben hier die Gelegenheit, Hinweise, Anregungen oder Sorgen im Gespräch mit dem Greizer Bürgermeister Alexander Schulze anzubringen. Interessenten sind herzlich dazu eingeladen. Um telefonische Voranmeldung unter 03661/ 703-309 wird gebeten.

Loreen Hetzheim, Mitarbeiterin des Stadtarchivs, hatte die Eröffnungsgäste mit einem historischen Exkurs auf diesen feierlichen Tag eingestimmt. Zwei Mal in der Geschichte der Stadt sei das Rathaus abgebrannt, wie sie weiß. Anno 1610 und beim großen Stadtbrand 1802. Bis seinerzeit die Stadträte allerdings wieder einziehen konnten, habe es fast 40 Jahre gedauert, meint sie augenzwinkernd.



Sanierungspläne für das inzwischen betagte Denkmal mit seinem verwinkelten Innenleben und erheblichen Schäden an der Bausubstanz gab es seit langem. Im November 2017 lag die Baugenehmigung vor. Dann kam die Corona-Pandemie und legte alles lahm. Im März 2021 schließlich konnte mit den Rückbauarbeiten begonnen werden. Im März 2024 startete der Innenausbau, ebenfalls mit hohen denkmalstän-

derischen Anforderungen. Baufortschritt und Baukosten immer im Blick zu behalten sei eine ständige Herausforderung gewesen, wie Architekt Matthias Hamann betonte. Er hatte die Bauüberwachung in der Endphase von Sabine Wessels übernommen. Ihnen galt ein besonderer Dank des Bürgermeisters. Ebenso wie Anke Gessner, die die Bauherrenvertretung für die Stadt in den Händen hielt. Kristin Schaller, Umzugsmanagerin für gut 40 Mitarbeiter und dem Team der IT, die alle Kollegen schnell wieder ans Netz gebracht haben. „Entstanden ist ein Haus, in dem die Stadtverwaltung bürgernah und effizient arbeiten kann“, so Alexander Schulze. Die grundlegende Sanierung des Greizer Rathauses kostete rund 6,6 Millionen Euro. 60 Prozent davon sind über Fördermittel finanziert. Rund 2,79 Millionen Euro musste die Stadt Greiz aus Eigenmitteln aufbringen. 3,37 Millionen Euro sind an hiesige Firmen in der Auftragsvergabe gegangen. Mit dieser grundhaften Sanierung gibt es auch einen neuen barrierefreien Zugang über eine Rampe auf der Marktseite und eine Toilette mit Wickeltisch, die während der Öffnungszeiten der Verwaltung von den Greizern und ihren Gästen genutzt werden kann.



Den symbolischen Bandschnitt vor der Rathaus-tür - auf dem Markt hatten sich inzwischen zahlreiche Interessenten für den ersten öffentlichen Rundgang im Haus versammelt - nahmen Bürgermeister Alexander Schulze und sein Amtsbruder aus Rokycany Thomas Rada, Sparkassenvorstand Steffen Schulthes und Thüringen Bildungsminister Christian Tischner vor. Ein Streichquartett der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach hatte die Eröffnung im Ratsaal begleitet und entließ die Gäste mit einem fröhlichen „Nico,tico“, während die Bläser auf dem Markt die weitere musikalische Unterhaltung übernahmen. Einen Rundgang durchs neue Greizer Rathaus unternahm kurz vor Mittag noch ein Gast aus Erfurt - der Thüringer Minister für Digitales und Infrastruktur, Steffen Schütz (BSW) informierte sich über die Ergebnisse der Umgestaltung des Denkmals.

Fotos: Christian Freund



Zehn neue Sitzbänke in der Stadt Verschiedene Vereine übernehmen die Pflege

Greiz. Aufmerksamen Beobachtern wird es sicherlich nicht entgangen sein: Seit Anfang September stehen in der Stadt an mehreren Orten neue Sitzbänke, die für einen angenehmeren Aufenthalt in der Stadt sorgen. Insgesamt zehn neue, teils barrierefreie Sitzgelegenheiten im Wert von 7.500 € wurden durch die Mitarbeiter des Greizer Bauhofes errichtet – finanziert durch die Aktion Mensch und die Körber-Stiftung, so Daniela Weinbrecht (Bild unten). Allein in der Carolinenstraße sind vier neue Bänke hinzugekommen, zwei weitere am Oberen Schloss. Ergänzt wird das Angebot durch Bänke im Stadtpark, am Amtsgericht, am Pohlitzer Weg sowie am Friedhof. Die Beschaffung dieser Sitzmöglichkeiten geht zurück auf ein Tischgespräch im Rahmen des Projekts „Greiz besser machen“, das die Stadt gemeinsam mit dem Seniorenbeirat initiiert hat. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie die Aufenthaltsqualität in Greiz gesteigert werden kann. Vertreter der Stadtverwaltung, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger haben gemeinsam Ideen gesammelt und Prioritäten gesetzt. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Pflege der Bänke, die von verschiedenen Vereinen übernommen wird. So kümmert sich beispielsweise die Greizer Neustadt e. V. um die Bänke in der Carolinenstraße und vor dem Amtsgericht. Offiziell eingeweiht wurden die ersten neuen Sitzgelegenheiten im Rahmen des Neustadtfestes – ein schöner Anlass, bei dem die Bänke auch gleich getestet werden konnten.



Mit Leidenschaft und Biss zu neuen Chancen und Perspektiven

Akademie für Wirtschaft und Technologie Thüringen in Greiz feiert 35-jähriges Firmenjubiläum | Starker Partner in der Region



Greiz. Mit der ersten kaufmännischen Übungsfirma in den neuen Bundesländern begann die Firmengeschichte der Akademie für Wirtschaft und Technologie (AWT) in Greiz, die in diesen Tagen ihr 35-jähriges Firmenjubiläum als privater Bildungsträger feiern kann. Uta Voigtmann, Geschäftsführende Gesellschafterin, ist gemeinsam mit Firmengründer Bernd Voigtmann von Anfang an dabei gewesen. Zunächst als Ausbilderin, später als Schulleiterin, Prokuristin, ab 2017 als Geschäftsführerin und ab 2022 nach dem Tod ihres Mannes als Geschäftsführende Gesellschafterin hat sie viel Herzblut in die AWT gesteckt. Gemeinsam mit Geschäftsführerin Inka Schremsdörfer, ihrer Tochter, führt sie heute die gut etablierte Bildungsfirma weiter.

Keine Frage, dass es im Laufe der Jahre gute und schlechte Zeiten gegeben hat. Innovativ und flexibel auf die Bedürfnisse des Bildungs- und Arbeitsmarktes zugeschnitten müssen die Kursangebote sein, um sich in diesem Bereich erfolgreich zu profilieren. „Wir können es selbst kaum glauben“, betont Uta Voigtmann beim festlichen Jubiläumsempfang in der Schule an der August-Bebel-Straße, die die Greizer als „Eierschule“ kennen. „Seit 35 Jahren begleiten wir Menschen auf ihrem Weg zu neuen Sprachen, neuen Chancen und neuen Perspektiven.“

Lina, Willy, Julius und Ella mit ihren Erzieherinnen von der Greizer Kita „Am Sommerbad“ zauberten mit ihrer Gratulation ein Lächeln auf die Gesichter der Empfangsgäste. Die Kita ist durch gemeinsame Projekte mit der AWT verbunden. Im Herbst soll es beispielsweise den Auftakt für das Projekt „ElternChanceN“ geben. Vorgesehen ist hier die Begleitung für Familien, die in Aubachtal zuhause sind. Der Greizer Bürgermeister Alexander Schulze würdigte das Engagement der AWT als privater Bildungsträger. Er gratulierte herzlich zum Jubiläum und freute sich über die gute Zusammenarbeit mit den Partnern und den Kindereinrichtungen der Stadt. Landrat Dr. Uli Schäfer zeigte sich ebenfalls sehr beeindruckt von der Leidenschaft und dem Durchhaltevermögen des AWT-Teams. Er überreichte an Uta Voigtmann drei Schirme – für Schutz, Sicherheit und Zuverlässigkeit. „Die AWT ist der Träger, der immer dabei ist, wenn es darum geht, flexibel auf den Markt einzugehen“,

so Schäfer. „Ich wünsche mir, dass Sie und Ihre Mannschaft in der Region weiter so ein starker Partner sind.“ Neben Gymnasiumsleiter Jens Dietzsch, Partnern aus Wirtschaft und Behörden gratulierten auch Schülerinnen und Schüler, die aus vielen Regionen der Welt nach Deutschland gekommen sind.

Zum Jahresbeginn 2016 beispielsweise hatten sich die Voigtmanns die bundesweite Zulassung als „Anerkannter Bildungsträger für Integrationskurse“ erkämpft. Für die erforderlichen Unterlagen, erinnert sich Uta Voigtmann, hatten sie nur einige Tage über Weihnachten Zeit. Also fiel Weihnachten für die Familie so gut wie aus, aber die Anträge wurden pünktlich und persönlich in Köln eingereicht. Seitdem konnten 150 Integrationskurse durchgeführt werden. Hinzu kommen 66 Berufssprachkurse.

Aktuell laufen unter der Regie der AWT auch 19-Online-Sprachkurse und 18 Berufssprachkurse. Hinzu kommt die Begleitung von Schulabgängern, aktuell in Abstimmung mit der Berufsberatung Greiz in einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB), die einen Ausbildungsweg suchen und möglichst auch den Schulabschluss nachholen. Seit 2016 führt der Bildungsträger AWT in jährlicher Evaluation eine Maßnahme für Migranten im Rahmen der LAT-Richtlinie des Landes Thüringen mit dem Ziel der Verbesserung und Herstellung von Beschäftigungsmöglichkeiten durch. Neu im Programm sind Azubi-Berufssprachkurse, zunächst im Bereich Hotel/Gastronomie und Technik, die Auszubildende unterstützen, ihren Abschluss gut zu erreichen. Auch der „Job-Navi“ startete am Jubiläumstag, hier geht es in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Greiz um die Vermittlung Langzeitarbeitsloser. Hinzu kommen im Angebotsportfolio das Bewerbungsmanagement, die Unterstützung zur Vermittlung und die Job-Berufssprachkurse. Uta Voigtmann und Inka Schremsdörfer tragen Verantwortung für aktuell 57 Mitarbeiter. Viele gute Wünsche konnten Uta Voigtmann und Inka Schremsdörfer an diesem Jubiläumstag, dem 1. September 2025, entgegennehmen. „Ich danke jedem Einzelnen, der uns auf diesem Weg unterstützt hat und wünsche mir, dass diese Firma noch viele Jahre kompetent weitergeführt wird.“

Jubiläum am Kugelacker – 60 Jahre Elektro Oertel in Greiz

Greiz. Ein Firmenjubiläum zu feiern ist immer etwas Besonderes. Und wenn dann noch das 60. Bestandsjahr zelebriert wird, kann man besonders stolz sein. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass Steffen Oertel, Inhaber von Elektro Oertel, trotz grauem und verregnetem Wetter am 29. August mit großer Freude seine Gäste zur Jubiläumsfeier zusammen mit seinem gesamten Team begrüßte. Das Familienunternehmen blickt auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurück. Gegründet durch den Vater Lothar Oertel im Jahre 1965 in Greiz-Aubachtal, zunächst als Dienstleister für Elektroinstallationen, zog die Firma 1991 zum jetzigen Standort am Kugelacker

und erweiterte sich um ein Fachgeschäft, in dem Elektrogeräte wie Küchengeräte, Waschmaschinen und Hausgeräteservice angeboten werden. Steffen Oertel, der drei Jahre später seine Meisterprüfung im Elektrohandwerk erfolgreich abschloss, übernahm das Unternehmen schließlich 2001 und erweiterte sukzessive seine Dienstleistungen, u.a. im Bereich der Installation von Photovoltaik-Anlagen. Wirtschaftsförderer Steffen Magdeburg gratulierte im Auftrag der Stadt dem erfolgreichen Geschäftsmann Steffen Oertel und seiner Familie zu diesem freudigen Ereignis. Aufmerksam verfolgte er im Kreise der Gäste den Werdegang des Unternehmens, den Herr Oertel



in einem gemeinsamen Gespräch und anhand einer erstellten Collage aufzeigte. Heute arbeiten in dem Unternehmen – neben dem Meister Steffen Oertel – seine Frau Katrin Oertel (Elektrofachgeschäft), Tochter Claudia Oertel (Buchhaltung) sowie zwei Fach-Monteure und ein Lagerhelfer. Die Firma Elektro Oertel steht nicht nur regional, sondern auch überregional nach wie vor im Dienst ihrer Kunden. Die Stadt Greiz wünscht Steffen Oertel, seiner Familie und seinem Unternehmen alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei allen unternehmerischen Entscheidungen und den weiteren Entwicklungen.

Städteverbund „Nordöstliches Vogtland“ stellt Weichen für die weitere Zusammenarbeit

Regionales Entwicklungskonzept wird überarbeitet | Kooperationsvertrag per Unterschrift erneuert

Greiz. Der Städteverbund „Nordöstliches Vogtland“, der aus den Städten Reichenbach, Greiz, Netzsckau und Elsterberg besteht, möchte ab kommendem Jahr das Regionale Entwicklungskonzept (REK) fortzuschreiben. Das bisher gültige REK stammt aus dem Jahr 2008 und muss nach 17 Jahren grundlegend überarbeitet werden. Die Fortschreibung des REK wird die Entwicklungsziele unserer Region definieren sowie Grundlage für die Finanzierung und Umsetzung wichtiger Projekte in allen Kommunen sein. Für die Erstellung des REK werden nun Fördermittel in Sachsen und Thüringen beantragt. Die Bürgermeister und der Oberbürgermeister der Mitgliedskommunen haben mit der Unterzeichnung einer neuen Kooperationsvereinbarung zur Bestätigung und Fortsetzung der regionalen Zusammenarbeit im September die weitere länderübergreifende Kooperation bekräftigt.



Bürgerideen direkt einbringen

Neues Leitbild des Stadtrats-Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport beschlossen

Greiz. Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport der Stadt Greiz hat in seiner ersten Sitzung im neu eröffneten Rathaus ein neues Leitbild für die Arbeit in den kommenden Jahren verabschiedet. Die Bedeutung von Gemeinschaft, Kreativität und Engagement soll mehr betont werden und der Schwerpunkt auf Projekte gesetzt werden, welche bürgernah, realisierbar und nachhaltig umsetzbar sind.

„Unser Ziel ist es, das soziale Miteinander zu stärken, kulturelle Vielfalt sichtbar zu machen und sportliche Angebote für alle Generationen zu fördern“, erklärt Ausschussvorsitzende Tina Barth (CDU/Gemeinsam für Greiz). „Besonders wichtig ist uns dabei, dass die Vorschläge und Ideen der Bürger direkt in unsere Ausschussarbeit einbezogen werden“, ergänzt die stellvertretende Ausschussvorsitzende Manja Kollascheck (IWA Pro-Region).

Die Leitlinie für die Ausschussarbeit soll die Umsetzung konkreter Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport erleichtern. Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen sind eingeladen, ihre Vorschläge einzureichen, damit sie aktiv in die Planung und Umsetzung von Maßnahmen einfließen können.

Wie können Sie ihre Ideen einbringen?

- Vorschläge können direkt per E-Mail an Kulturausschuss@greiz.de gesendet werden
- Alternativ können Bürgerideen bei öffentlichen Sitzungen des Ausschusses eingebracht werden.

Mit dieser Initiative möchte die Stadt Greiz die Bürgerbeteiligung stärken und sicherstellen, dass Projekte im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich die Bedürfnisse der Bevölkerung bestmöglich widerspiegeln.



Kontakt:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport

Telefon: 03661 703-0

E-Mail: Kulturausschuss@greiz.de

Vortragsveranstaltung „Digitalisierung für Händler und Gastronomen“ kam sehr gut an

Regionale und überregionale Gewerbetreibende diskutierten lange mit Experten in der Greizer Vogtlandhalle

Greiz. Digitalisierung ist mittlerweile in nahezu allen Bereichen nicht mehr wegzudenken. Auch im Einzelhandel und der Gastronomie wird digitale Technik in immer größer werdendem Maße eingesetzt, um Arbeitsprozesse zu erleichtern und Kunden einen besseren Service zu bieten. Die Anwendung digitaler Technik ist dabei vielfältiger denn je und kann neue Möglichkeiten eröffnen. Welche Möglichkeiten das sind und wie diese im Einzelhandel und in der Gastronomie installiert werden können, wurde im Rahmen der durch die Greizer Wirtschaftsförderung organisierten Impulsveranstaltung „Digitalisierung für Händler und Gastronomen“ am 26. August in der Vogtlandhalle Greiz aufgezeigt. In drei Vorträgen präsentierten das Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx), der Handelsverband Thüringen und die Thüringer Aufbaubank, wie man mit Hilfe eines digitalen Unternehmerprofils im Internet besser sichtbar wird, wie man mit digitalen Zahlssystemen das eigene Geschäft effizient nutzen kann und welche Fördermöglichkeiten es gibt, digitale Produkte und System zu finanzieren. Die mit regionalen sowie überregionalen Gewerbetreibenden gut besuchte Veranstaltung traf auf große Begeisterung und noch nach Ende der Vorträge wurde sich lange mit den Experten von ThEx & Co. ausgetauscht. Das ThEx bietet für kleine und mittelständische Unternehmen kostenfreie Leistungen wie Beratung, Digital-Check und Wissenstransfer an, um den Einstieg in die Digitalisierung zu erleichtern oder bei der Umsetzung digitaler Prozesse zu unterstützen. Aufgrund des guten Zuspruches steht schon jetzt fest, dass weitere Veranstaltungsformate in Greiz zum Thema „Digitalisierung“ folgen werden, die u.a. Workshops und Be-to-Be-Formate beinhalten werden.



Der Greizer Einzelhandel stellt sich vor



Heute: Fotostudio Wiefel

Greiz. Trotz der Möglichkeit, mittlerweile nahezu zu jeder Zeit und überall Fotos zu machen, bedarf es doch immer wieder eines professionellen Fotografen. Wer nicht weiß, an wen er sich hierzu wenden kann, sollte nicht scheuen und ins Fotostudio Wiefel gehen. Das seit 1963 im Zentrum von Greiz existierende Familienunternehmen bietet vielfältige fotografische Leistungen an. Fotografinmeisterin Franziska Jung, welche das Geschäft seit 1999 führt, bildet sich regelmäßig weiter und ist deshalb fachlich auf aktuellem Stand. Somit ist es auch möglich, die behördlich vorgegebenen elektronischen Passfotos mit QR-Code, der 6 Monate gilt, anzufertigen, die aus einem Studio eine höhere Wertigkeit haben. Des Weiteren werden die Bereiche Business & Bewerbung, Aufnahmen von Kindern und Familien sowie Hochzeiten angeboten. Oft werden auch Reproduktionen älterer Fotos mit digitaler Bildbearbeitung angefertigt. Und natürlich kann der passende Bilderrahmen gleich vor Ort mit erworben werden. **Zwei kleine Tipps:** Gruppenaufnahmen von Klassentreffen können auch am gleichen Tag ausgeliefert werden. Und wenn Sie ein individuelles Greizer Geschenk suchen, gibt es hier Leinwände mit Greizer Motiven. Das Fotostudio Wiefel steht für Privat- und Geschäftskunden im Rahmen der Öffnungszeiten zur Verfügung. Termine außerhalb der Öffnungszeiten können im Voraus vereinbart werden.

„Fotostudio Wiefel“, Schloßbergstraße 7, 07973 Greiz, Telefon: 03661/6691
e-Mail: foto-wiefel@gmx.de

Greizer Präventionsrat stärkt Zusammenarbeit auf Landesebene

Präventionsrat Greiz im Austausch mit dem Landespräventionsrat Thüringen

Am 28. August 2025 traf sich eine Delegation des Präventionsrats Greiz im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales in Erfurt mit Vertreterinnen und Vertretern des Landespräventionsrats. Ziel war der gegenseitige Austausch und die Vernetzung. Der Präventionsrat Greiz, welcher neben dem Erfurter Präventionsrat der einzige in ganz Thüringen ist, war durch Steffen Magdeburg (Wirtschaftsförderer der Stadt Greiz), Eva-Maria von Mariassy (Pressesprecherin), Johannes Steinert (Mediator und Moderator) sowie Daniela Weinbrecht (Koordinierungsstelle) vertreten. Vorgestellt wurden unter anderem aktuelle Projekte, darunter das Programm „Clever streiten für Kids“, das auf besonderes Interesse

stieß. Im Ergebnis wurde der Präventionsrat Greiz in das Thüringer Präventionsnetzwerk aufgenommen. Zudem ist für 2026 ein gemeinsames Netzwerktreffen der Präventionsgremien in Thüringen geplant. Themen, mit denen sich der Greizer Präventionsrat unter anderem beschäftigt, sind Jugend-Schutz, Kriminalitäts- und Gewalt-Prävention, Senioren-Sicherheit sowie Bildung und Aufklärung. Weitere Informationen zum Landespräventionsrat sind auf dessen Website zu finden, die künftig auch über die Internetseite des Präventionsrats Greiz erreichbar ist.



Herzlich willkommen, liebe Auszubildende!

Am 1. September 2025 starteten drei junge Menschen in ihre berufliche Zukunft bei der Stadtverwaltung Greiz. Bürgermeister Alexander Schulze sowie die Ausbildungsverantwortlichen Carolin Beutler, Tino Schmidt und Anika Kärsch hießen die neuen Auszubildenden herzlich willkommen. In den kommenden drei Jahren werden Fritz Pensold als Veranstaltungstechniker in der Vogtlandhalle Greiz, Luise Meyer als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek in unserer Stadt- und Kreisbibliothek sowie Tim Grimm als Verwaltungsfachangestellter im Rathaus ihre Ausbildung absolvieren. Die Stadt Greiz freut sich über den frischen Wind und das Engagement der neuen Nachwuchskräfte. Wir wünschen Frau Meyer, Herrn Pensold und Herrn Grimm einen gelungenen Start, viel Freude beim Lernen und eine spannende, erfolgreiche Ausbildungszeit!



Die Delegation des Greizer Präventionsrates, bestehend aus Steffen Magdeburg (1.v.r.), Eva-Maria von Mariassy (2.v.l.), Johannes Steinert (3.v.l.) und Daniela Weinbrecht (2.v.r.) wurde vom Vorsitzenden des Landespräventionsrates Thüringen Prof. Dr. Thomas Ley sowie Heike Würstl in Empfang genommen.

Elstertalschule öffnet Türen für Kl. 1-6

Am Samstag, den **25. Oktober 2025** öffnet die Elstertalschule Greiz für alle neugierigen Kinder, Eltern, Pädagogen und weitere Interessierte ihre Türen. Im Schulteil Goethestraße 37 gibt es Einblicke in das Lernen der jahrgangsübergreifenden Gruppen der Klassenstufen 1-6. Von 14.00 bis 17.00 Uhr stellen Mitwirkende der Gemeinschafts- und Ganztagschule das auf aktuellen reformpädagogischen Ansätzen basierende Konzept vor. Hierzu finden von Kindern geführte Schulbesichtigungen und Präsentationen von Lernmaterialien durch das pädagogische Personal statt. 15.30 Uhr gibt es einen kompakten Überblick (ca. 20 min.) mit anschließender offener Frageunde zum Konzept und zur Schulorganisation. Kaffee und Kuchen im Speiseraum runden den Nachmittag ab. Wegen der knappen Parkmöglichkeiten direkt vor der Schule werden die Gäste gebeten, auch die schuleigene Fläche an der Jahn-Turnhalle (3 min. zu Fuß) zu nutzen. In der Elstertalschule lernen derzeit an den beiden Greizer Schulteilen mehr als 280 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-12. Es können alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse bis zum Abitur mit schulinternen Prüfungen erworben werden. **Kontakt und weitere Infos unter:** www.elstertalschule.de oder Telefon Schulbüro: 03661/454798



Auch in diesem Jahr fand im September der traditionelle Kinoflohmarkt statt. Dank der großen Resonanz konnte ein Erlös von stolzen 705 Euro erzielt werden. Der Betrag kommt den städtischen Kindereinrichtungen zugute. Den symbolischen Scheck überreichte die Geschäftsführerin des Kinos Mandy Gläser an den ersten Beigeordneten des Bürgermeisters Jens Bräunlich.

Restaurierte Bleiglasfenster der Trauerhalle auf dem neuen Friedhof

Greiz. Am 17.07.2025 waren die umfangreichen Restaurierungsarbeiten an den Bleiglasfenstern der Trauerhalle des neuen Friedhofes beendet. Diese beinhalteten die Aufbereitung der Bleiverglasung der Fensterscheiben, die Renovierung der Fensterrahmen und die energetische Aufwertung der Fenster durch das Anbringen von filigranen Vorsatzrahmen, um eine Wärmeisolierung zu schaffen. Dafür wurden die Fensterflügel entnommen und in die Werkstatt transportiert. Bauplatten dienten dem kurzzeitigen Verschluss der Fens-

teröffnungen. In Eigenleistung des Friedhofmitarbeiters erfolgte die Ausbesserung von Putzschäden an den Fensterfaschen und ein neuer Farb-anstrich. Des Weiteren wurden von ihm die oberen Eingangstüren abgeschliffen, Holzschäden beseitigt und die Türen mit Leinöl behandelt. Zusätzlich angebrachte Dichtungen an den Türen sorgen für weiteren Wärmeschutz. Alle Maßnahmen erfüllen die Auflagen des Denkmalschutzes. Die Gesamtkosten für Fenster und Türen belaufen sich auf 18.986,33 Euro.



Herbstmarkt am 19. November 2025 in Greiz

Am **19.11.** um **10.00 Uhr** öffnen sich die Tore zum großen Herbstmarkt im fürstlich vogtländischen Greiz. Im Schlossgarten am Unteren Schloss warten über 80 Händler, Caterer, Aussteller auf zahlreiche Besucher.

Im Angebot sind Leder-, Strick- und Spielwaren, Gewürze, Kräuter, Tee, Bürsten und Besen, Korbwaren und Geschenkartikel, Tiroler Spezialitäten, Produkte von der Straußenfarm, Pferdespezialitäten oder süße Sachen und noch vieles mehr. Bis 17.00 Uhr kann man auf dem Herbstmarkt all diese Waren bestaunen und kaufen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wie in den Vorjahren ist ein **Eintrittsobolus von 1,00 Euro** zu entrichten. Schauen Sie doch auch in den vielen Fachgeschäften, Einkaufsmärkten oder Dienstleistungsunternehmen der Stadt Greiz vorbei. Ein Besuch des Oberen und Unteren Schlosses mit den Museen, sowie des wunderschönen Fürstlich Greizer Parks mit Sommerpalais ist immer lohnenswert. Aber auch das Kino und die Schwimmhalle haben für alle Gäste geöffnet. **Es stehen in der Greizer Innenstadt ausreichend gebührenpflichtige Parkplätze für die Besucher zur Verfügung.**

Das Veranstalterteam freut sich auf viele Besucher.



Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom **26. Oktober bis 16. November 2025 (Volkstrauertag)** in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-08/24 TH vom 05.11.2024. Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,
- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Spendensammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Großbrand in Greiz-Hohndorf: Mehrtägiger Einsatz der Feuerwehren

Am späten Freitagabend, dem 05. September 2025, wurde die Feuerwehr gegen 23:53 Uhr zu einem Brand im Greizer Ortsteil Hohndorf alarmiert. Das Alarmstichwort lautete B4 – Brand Bauernhof/Scheune. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte standen rund 2.000 in einem Unterstand gelagerte Strohballen in voller Ausdehnung in Flammen.

Einsatzlage: Die Löscharbeiten gestalteten sich schwierig: Durch die enorme Hitzeeinwirkung stürzte die Lagerhalle teilweise ein, was das Vorgehen der Einsatzkräfte erschwerte. Um die Flammen wirkungsvoll bekämpfen zu können, wurde ein Bagger eingesetzt, der die Halle abriß und das brennende Strohlager auseinanderzog. Auf diese Weise konnten Glutnester besser erreicht und abgelöscht werden. Besonders kritisch war die Nähe zu einer benachbarten Halle. Durch den massiven Einsatz von Löschwasser und Schaummittel konnte ein Übergreifen der Flammen jedoch erfolgreich verhindert werden.

Kräfte und Mittel: An den Löscharbeiten waren in der Spitze rund 90 Einsatzkräfte gleichzeitig beteiligt. Im Laufe des Einsatzes arbeiteten die Helferinnen und Helfer im Schichtsystem mit regelmäßiger Ablösung. Insgesamt wurden mehr als 10 Millionen Liter Wasser gefördert, kilome-

terlange Schlauchleitungen verlegt sowie hunderte Liter Schaummittel und große Mengen Kraftstoff eingesetzt.

Beteiligt waren unter anderem:

- die Feuerwehr Greiz mit allen Ortsteilen (Hauptwache, Hohndorf, Gommla, Cossengrün, Schönbach, Neumühle, Gablau-Leinungen, Kurtschau, Moschwitz, Obergrochlitz, Pansdorf/Tremnitz),
- die Feuerwehren Elsterberg, Wildetaube und Teichwolframsdorf,
- die SEG Rettungsambulanz Greiz zur Versorgung,
- die THW-Ortsverbände Gera und Reichenbach,
- die Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach,
- sowie das örtliche Agrarunternehmen, das die Wasserversorgung im Pendelverkehr unterstützte.
- Ein besonderer Dank gilt außerdem der Feuerwehr Neumark, die Beregnungskomponenten zur Verfügung stellte.

Einsatzende: Nach intensiven Löscharbeiten über zwei Tage hinweg konnte am 07. September 2025 gegen 15:45 Uhr „Feuer aus“ gemeldet werden. Gegen 18:30 Uhr war die Einsatzbereitschaft der beteiligten Kräfte wiederhergestellt.

Dank und Besonderheiten: Die Einsatzkräfte bedanken sich herzlich bei den Bewohnern von Hohndorf für die spontane Verpflegung sowie bei der Pizzeria Bravo Pizza aus Greiz und allen weiteren Unterstützern. Für eine kleine menschliche Note während des anstrengenden Einsatzes sorgte ein Kamerad des THW-Ortsverbandes Reichenbach, der in der Nacht zum 07. September seinen 19. Geburtstag feierte – eine ungewöhnliche Art, in das neue Lebensjahr zu starten.

Auch ich danke allen Einsatzkräften, die mit großem Einsatz das Feuer bekämpften. Eure Leistung verdient höchsten Respekt, so Bürgermeister Alexander Schulze.

Fazit: Der Großbrand in Hohndorf hat erneut gezeigt, welche Herausforderungen die Bekämpfung von landwirtschaftlichen Bränden mit sich bringt. Nur durch das gute Zusammenspiel aller eingesetzten Organisationen und Unterstützer konnte die Lage erfolgreich bewältigt werden.

Mitmachen erwünscht: Einsätze wie dieser zeigen, wie wichtig eine starke und gut ausgebildete Mannschaft ist. Wer Interesse hat, Teil der Feuerwehr Greiz oder einer ihrer Ortsteile zu werden, ist herzlich eingeladen, sich zu informieren und mitzumachen. Ob jung oder alt – jede helfende Hand wird gebraucht. Gemeinsam sorgen wir für Sicherheit in unserer Region.



Neues aus dem Ordnungsamt

Die Hauptaufgabe des Ordnungsamtes ist die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und die Beseitigung von Störungen, sowie die Einhaltung des Greizer Stadtrechts. Das Ordnungsamt untergliedert sich in folgende Bereiche:

- Brand- und Katastrophenschutz,
- Sonderordnungsrecht (zu diesem zählen das Personenstandswesen, das Meldewesen sowie das Gewerbewesen), sowie die
- Allgemeine Ordnungsbehörde.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Allgemeinen Ordnungsbehörde finden Sie seit dem 27.08.2025 im neu sanierten Rat-

haus Markt 12, in der vierten Etage. Bis zur dritten Etage fährt ein Fahrstuhl und es besteht zusätzlich die Möglichkeit am Empfang die Mitarbeiterinnen informieren zu lassen, so dass diese zur Bearbeitung der Fragen der Bürger in ein eigens eingerichtetes zentrales Büro in den Empfangsbereich kommen. Das Standesamt, Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt finden Sie wie gewohnt in der Marienstraße 2. In den folgenden Amtsblättern werden die Aufgaben der einzelnen Sachgebiete des Ordnungsamtes näher vorgestellt und erläutert.

Melanie Pohle
Amtsleiterin Ordnungsamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in Vorbereitung auf die Wintersaison wird voraussichtlich am Montag, den 24.11.2025 das Wasser an den Wasserentnahmestellen auf den Friedhöfen in Trägerschaft der Stadt Greiz abgestellt.

- Neuer Friedhof Leonhardtstraße
- Friedhof Aubachtal
- Friedhof Gommla
- Friedhof Kurtschau
- Friedhof Raasdorf

Je nach Wetterlage kann eine vorzeitige Abstellung erforderlich sein. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Friedhofsverwaltung der Stadt Greiz

Bürgerzettel der Stadt Greiz

Ich habe am
Folgendes festgestellt:

.....
.....

In der / dem (genaue Ortsangabe):
.....
.....

Name und Anschrift:
.....
.....

Tel-Nr./Email:
.....

- ☐ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ☐ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ☐ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ☐ Behindern Hecken/Sträucher die Sicht
- ☐ Abfluss im Gewässer behindert
- ☐ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ☐ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ☐ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ☐ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ☐ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt
- ☐ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ☐ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Bitte senden Sie die Mängel
an bbm@greiz.de oder per
Fax: 03661/2666

Neue Caps für die Jugendfeuerwehr Greiz-Hauptwache – Sponsoring der Fleischerei Malz

Am 27. August 2025 fand in der Hauptwache der Feuerwehr Greiz eine besondere Übergabe statt: Die Jugendfeuerwehr Greiz durfte sich über 25 neue Caps freuen. Gesponsert wurden die Kopfbedeckungen von der Fleischerei Malz, gefertigt von der Firma Täubert Design.

Zur Übergabe begrüßte Jugendwart Danny Knüpfer die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie die Gäste. Stellvertretend für den Sponsor war Andreas Malz von der gleichnamigen Fleischerei persönlich vor Ort. Mit den neuen Caps können die Nachwuchsbrandschützer künftig bei Veranstaltungen, Übungen und Auftritten nach außen hin einheitlich auftreten. Neben dem praktischen Nutzen tragen die Mützen auch zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei.

Jugendwart Knüpfer bedankte sich im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr bei Andreas Malz und der Fleischerei Malz für die großzügige Unterstützung: „Solche Gesten zeigen, dass unsere Arbeit mit den Jugendlichen in der Region geschätzt wird. Die Caps sind ein sichtbares Zeichen dieser Wertschätzung.“ Auch Andreas Malz betonte, wie wichtig die Förderung junger Menschen sei: „Die Jugendfeuerwehr leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Gerne unterstützen wir dieses Engagement.“

Die Übergabe endete mit einem Gruppenfoto, bei dem die Jugendlichen stolz ihre neuen Caps präsentierten – ein gelungener Moment, der das Zusammenwirken von regionalem Handwerk, Feuerwehr und Nachwuchsarbeit eindrucksvoll sichtbar machte.



Dein Weg zur Freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzungen: Mitglied werden kann grundsätzlich jeder

Erste Schritte: Kontakt zur Feuerwehr vor Ort, z.B. beim Tag der offenen Tür

Zeitaufwand: Grundausbildung für Einsätze: min. 70 Stunden, regelmäßiges Üben bei den Wehren vor Ort

Einsatzarten: Brände, Unwetterschäden, Verkehrsunfälle und Tierrettungen, aber auch Brandschutzausbildung

Quelle: Deutscher Feuerwehrverband / Thür. Feuerwehr-Verband

STADT GREIZ FEUERWEHR



!!! Alle brauchen – die FEUERWEHR – die Feuerwehr braucht DICH !!!

Einsatzstatistik der Feuerwehr der Stadt Greiz

Jahr: 2025 | Monat: August | Einsätze Gesamt: 29 | geleistete Einsatzstunden: 226 | eingesetzte Einsatzkräfte: 298 | davon: zu „Brand“ Einsätzen: 14 (Brände (2) • Fehllalarme (9) • Überörtlich (3)) • zu „Technische Hilfeleistung“ Einsätzen: 15 (TH (13) • Fehllalarme (2) • Überörtlich (0))

Unsere Einsatzabteilungen finden Sie an den folgenden Standorten: Greiz-Weberstraße, Obergrochlitz, Gommla, Kurtschau, Moschwitz, Caselwitz, Reinsdorf, Pansdorf/Tremnitz, Hohndorf, Gablau/Leiningen, Schönbach, Cossengrün und Neumühle/E.

Wir gratulieren!

Der Bürgermeister der Stadt Greiz wünscht allen Jubilaren, welche im **September 2025** ihren Geburtstag feierten, alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Ihr Alexander Schulze, Bürgermeister

Digitalisierung der Verwaltung - Neue online-Dienste für Ihre Anliegen



Ab sofort können Sie folgende NEUE Anliegen auch online beantragen oder erledigen:

- Antrag Fischereischein auf Lebenszeit
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre
- Antrag Meldebescheinigung
- Antrag auf eine einfache Melderegisterauskunft
- Antrag auf eine Selbstauskunft
- Abmeldung einer Nebenwohnung
- Abmeldung ins Ausland
- Verlusterklärung für Personalausweis und Reisepass
- Statusabfrage zur Abholung eines beantragten Personalausweises/Reisepasses
- Befreiung von der Ausweispflicht
- Beantragung Führungszeugnis
- Beantragung Gewerbezentralregister
- Beantragung Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID)

- Anforderung Geburtsurkunde
- Anforderung Eheurkunde
- Anforderung Lebenspartnerschaftsurkunde
- Anforderung Sterbeurkunde
- Ehe-Online-Service

Für die meisten dieser Anliegen müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ein gültiger Personalausweis mit freigeschalteter Online-Funktion (eID)
- Hauptwohnsitz in Greiz
- ein BundID-Konto
- ein geeignetes Auslesegerät (z. B. Smartphone mit AusweisApp)"

Sie finden die einzelnen Vorgänge auf unserer Internetseite unter: www.greiz.de/verwaltung/buergerservice/buergerservice-online-dienste oder über folgenden QR-Code:

Sitzungstermine des Stadtrates der Stadt Greiz und der Ausschüsse

- ▼ 22.10.2025, 17:00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss
- ▼ 30.10.2025, 18:00 Uhr Bau-, Wirtschafts-, Umwelt- und Tourismusausschuss

Sitzungstermine der Ortsteilräte

- ▼ 06.10.2025, 19:00 Uhr OTR Dölau/Sachswitz/Rothenthal
- ▼ 07.10.2025, 19:30 Uhr OTR Kurtschau
- ▼ 08.10.2025, 19:30 Uhr OTR Gommla
- ▼ 14.10.2025, 19:00 Uhr OTR Raasdorf
- ▼ 15.10.2025, 19:00 Uhr OTR Cossengrün/Hohndorf/Schönbach – Bürgerhaus Cossengrün
- ▼ 15.10.2025, 19:00 Uhr OTR Obergrochlitz/Caselwitz
- ▼ 21.10.2025, 18:00 Uhr OTR Untergrochlitz
- ▼ 23.10.2025, 19:00 Uhr OTR Moschwitz
- ▼ 23.10.2025, 19:00 Uhr OTR Neumühle/Elster
- ▼ 29.10.2025, 18:30 Uhr OTR Reinsdorf

Änderungen vorbehalten – bitte im Vorfeld informieren!

Redaktionsschluss & Erscheinungstermin

für das nächste Bürgermagazin der Stadt Greiz

- ▼ Ausgabe 11/2025 Redaktionsschluss: 14.10.2025 Erscheinungstag: 01.11.2025

Apothekenbereitschaft

- ▲ **Freitag, 3. Oktober 2025**, Spitzweg-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 30, 07973 Greiz, Tel. 03661/432727
- ▲ **Samstag, 4. Oktober 2025**, Rosen-Apotheke, Bruno-Bergner-Straße 6, 07973 Greiz, Tel. 03661/3328
- ▲ **Sonntag, 5. Oktober 2025**, Apotheke im Spectrum Center, Reichenbacher Str. 105, 07973 Greiz, Tel. 03661/619200
- ▲ **Samstag, 11. Oktober 2025**, Sonnen-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 1, 08468 Reichenbach, Tel. 03765/21212
- ▲ **Sonntag, 12. Oktober 2025**, Adler-Apotheke, Am Puschkinplatz 8, 07973 Greiz, Tel. 03661/8749877
- ▲ **Samstag, 18. Oktober 2025**, Adler-Apotheke, Am Puschkinplatz 8, 07973 Greiz, Tel. 03661/8749877
- ▲ **Sonntag, 19. Oktober 2025**, Rosen-Apotheke, Bruno-Bergner-Straße 6, 07973 Greiz, Tel. 03661/3328
- ▲ **Samstag, 25. Oktober 2025**, Apotheke im Leubatal, Hauptstr. 28, 07957 Langenwetzendorf, Tel. 036625/20034
- ▲ **Sonntag, 26. Oktober 2025**, Apotheke am Markt, Marktplatz 12, 07985 Elsterberg, Tel. 036621/265333
- ▲ **Freitag, 31. Oktober 2025**, Brücken-Apotheke, Brückenstr. 7/9, 07973 Greiz, Tel. 03661/3328 (Angaben ohne Gewähr)

Abfallsorgung

▼ Abfallentsorgungstermine

Die Abfallentsorgungstermine sind im Internet unter www.awv-ot.de jederzeit und aktuell abrufbar.

▼ Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der Sperrmüll / Schrott wird nur nach Anmeldung abgeholt. Der Sperrmüll / Schrott muß zum festgelegten Termin ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen. Bitte beauftragen Sie uns unter der Servicenummer Tel. (0365) 8332150 von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder direkt über die Geschäftsstelle Greiz Tel. (03661) 478020 oder 478021. **Wichtiger Hinweis:** Hausmüll, lose oder in Kartons oder Säcken verstaut, wird zur Sperrmüllsammmlung nicht entsorgt. Ebenso werden Autoersatzteile und Baumaterialien nicht mitgenommen. Sie können kostenpflichtig auf den Recyclinghof abgegeben werden. Der Verursacher kann zur Anzeige gebracht werden und haftet für die Entsorgung.

▼ Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil steht zu folgenden Zeiten auf den Recyclinghöfen: **EDR Entsorgungs-, Dienstleistungs- und Recycling GmbH**, An der Goldenen Aue 2a, 07973 Greiz - Dölau, Tel. (03661) 674133 jeden ersten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. **Containerdienst Steudel**, Untergrochlitzer Straße 4, Tel. (03661) 63253 jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.



Auch in diesem Jahr geht der Verkauf der Kalender für 2026 zur Unterstützung des Kinderheimes in Nepal weiter. Dieses Jahr in zwei Varianten, einmal mit Motiven der Bergwelten und Tempelanlagen und einmal mit Aufnahmen nepalesischer Kinder. In diesem Jahr hat mein Freund Helmut Riedel die Kalender vom Dach der Welt mit nach Deutschland gebracht. Beide Bilder stammen von seinem Besuch im Kinderheim in diesem Jahr. Die Kinder, Waisen und Halbwaisen aus allen Landesteilen Nepals, hätten ohne das Kinderheim keine Chance eine Schule zu besuchen, geschweige denn hätten sie ein Dach über ihren Köpfen. Sie werden im Kinderheim nicht nur in Mathematik, Chemie, Physik, verschiedene Sprachen etc. unterrichtet, sondern ihnen werden auch praktische Dinge vermittelt, wie z.B. Landwirtschaft (Eigenversorgung), Haushaltsehre, Handarbeiten, Computer- und Solartechnik, die sie auf ihr weiteres Leben vorbereiten sollen. Weiterhin können auch arme Kinder des Dorfes die Schule mit besuchen. Wie seit 19 Jahren verkauft die Buchhandlung „Bücherwurm“ Greiz, dankenswerterweise die Kalender mit. Auch an der Tatsache - Jeder Cent, jeder Euro kommt ohne Abzüge im Kinderheim an - hat sich nichts geändert. Das garantiere ich! Natürlich kommt auch jedes Jahr ein Dankeschönbrief an und darin bedanken sich die Kinder ganz herzlich für die Unterstützung. Helfen Sie mit und erwerben Sie einen Kalender, er wird sie jeden Tag erfreuen und hilft den Kindern sehr viel. Der Kalender kostet wie immer 12 Euro. Herzlichen Dank im Namen der Kinder. *Wolfgang Seifert/Greiz*

Veröffentlichungshinweis der Jahresabschlüsse 2024

der Energieversorgung Greiz GmbH

Die Energieversorgung Greiz GmbH hat ihren Jahresabschluss zum 31.12.2024, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses im Unternehmensregister öffentlich bekannt gemacht.

der Greizer Energienetze GmbH

Die Greizer Energienetze GmbH hat ihren Jahresabschluss zum 31.12.2024, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes im Unternehmensregister öffentlich bekannt gemacht.

Information des Einwohnermeldeamtes zur Samstags-Sprechzeit im Oktober und November 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger. Die Samstags-Sprechzeit im Oktober und im November 2025 findet auf Grund der Feiertage im Oktober („Tag der Deutschen Einheit“ und „Reformationstag“) nicht wie sonst am ersten, sondern jeweils am ZWEITEN Samstag im Monat, dem 11.10.2025 und dem 08.11.2025, von 09:00 – 11:00 Uhr statt. **Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Einwohnermeldeamt

Energie von hier – heute für morgen

Die Energieversorgung Greiz GmbH (EV Greiz) startet mit einem neuen Markenauftritt durch. Mit modernem Logo, klaren Linien und frischen Farben zeigt sich das kommunale Unternehmen in einem rundum erneuerten Design – stärker, klarer und zukunftsgerichtet. „Wir wollen vorangehen und uns klar zur Zukunft bekennen – innovativ, nahbar und barrierefrei. Unser neues Erscheinungsbild macht genau das sichtbar und zeigt zeitgleich, was uns wichtig ist: Heute schon über morgen nachzudenken.“, sagt Geschäftsführer André Süßmilch. Die neugestaltete Website ist bereits online – modern, nutzerfreundlich und für alle zugänglich. Auch Formulare und Co. werden Schritt für Schritt angepasst. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: mehr Orientierung, bessere Lesbarkeit und ein starker visueller Auftritt aus der Region – für die Region. **Jetzt entdecken:** <https://www.evgreiz.de>



Stellenausschreibung: Pflegedienstleitung (m/w/d) PH Haus Kolin in Greiz

Möchten Sie eine verantwortungsvolle Position in einer traditionsreichen Pflegeeinrichtung mit tollen Mitarbeitern und



Greizer Senioren- und Pflegeheim gGmbH

gefestigten Teams übernehmen? Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und erfahrene Pflegedienstleitung (m/w/d), die unsere Einrichtung Haus Kolin in Greiz pflegerisch mit Herz und Kompetenz leitet! Unsere bisherige Pflegedienstleitung tritt nach jahrzehntelangem Einsatz in Kürze den wohlverdienten Ruhestand an, so dass Sie die einmalige Gelegenheit haben, sich beruflich in einem etablierten Unternehmen weiter zu entwickeln, bewährte Strukturen zu übernehmen und eigene Ideen zu verwirklichen zu können.

Ihre Aufgaben: • Leitung und Organisation des Pflegebereichs, • Sicherstellung der Pflegequalität, • Personalführung, -entwicklung und -planung, • Zusammenarbeit mit Ärzten, Angehörigen und anderen Fachkräften, • Weiterentwicklung unseres Pflegekonzepts und weitere Etablierung moderner Standards und Strukturen zum Wohle unserer Bewohner und Pflegekräfte

Ihr Profil: • Abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege sowie PDL-Qualifizierung, • Hohe fachliche Kompetenz und Leitungserfahrung, • Führungsstärke, Organisationstalent und Empathie, • Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit, • Bereitschaft, innovative Pflegekonzepte umzusetzen, • Respektvolle Umgangsformen

Wir bieten: • Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, • Motivierte und kollegiale Teams, • Attraktive tarifliche Vergütung und flexible Arbeitszeiten, • Ein prämiertes betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliche Altersvorsorge und weitere überdurchschnittliche Rahmenbedingungen, • Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, • Einen modernen Arbeitsplatz in einer wertschätzenden Umgebung

Wenn Sie Freude daran haben, die Pflegequalität aktiv mitzugestalten und Menschen zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Zögern Sie nicht und bewerben Sie sich jetzt! Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum ... an: Ina Wasilkowski Geschäftsführerin, gf@greizer-pflegeheime.de, Irchwitzter Straße 12, 07973 Greiz. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Amtlicher Teil

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) führt ab 20. Oktober 2025 örtliche Vermessungs- und Erhebungsarbeiten an der Landesgrenze zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen durch. Die Arbeiten umfassen u. a. das Aufsuchen sowie die Überprüfung von Landesgrenzpunkten und werden in dem auf der Übersichtskarte gekennzeichneten Gebiet durchgeführt. Die Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die sich durch einen Dienstaussweis in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen. Die Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer der betroffenen Flurstücke werden gebeten, den Mitarbeitern des GeoSN in Ausübung ihrer Tätigkeit den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen und zu gewähren. Ihre Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich, die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit ausgeführt werden. Als Ansprechpartner im GeoSN steht Ihnen Herr Danny Stockmann (Telefon 0351/8283-3316 und/oder E-Mail landesgrenzen@geosn.sachsen.de) zur Verfügung. Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.geosn.sachsen.de nachlesen.



Dresden, den 26.08.2025

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen – Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden

Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i.S.d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 2. Sitzung. Beratung des Haupt- und Finanzausschusses (Vergabeausschuss) vom 10.09.2025

Betreff – Vergabe nach VOB, Oberes Schloss/Baumaßnahmen Haus Nr. 3, Los 09 Blitzschutz. Beschl.-Nr. HFA 121/2025. Beschluss

- Der Haupt- und Finanzausschuss (Vergabeausschuss) der Stadt Greiz vergibt das Los 09 Blitzschutz an die Firma S&S Blitzschutz, Pahrenre Hauptstraße 5, 07937 Zeulenroda-Triebes in Höhe von 5.805,89 € (brutto).
- Die Gründe für die Geheimhaltung entfallen mit der Zuschlagserteilung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu geben.

Abstimmung zum Beschluss Nr. HFA 121/2025

Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt

Ausschreibung

Die Stadt Greiz schreibt Grundstücke zur Bebauung mit Eigenheimen aus. Die im B-Plan-Gebiet der Stadt Greiz Nr. 51/97-W Allgemeines Wohngebiet „Neustadt Elsteraue, Teilgebiet 1“ befindlichen Baugrundstücke in der Oskar-Sala-Straße weisen Grundstücksgrößen von 470 bis 825 m² aus. Die Grundstückspreise staffeln sich von 63,00 €/m² bis 66,00 €/m². Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Greiz, Amt für Gemeindevermögen, Marstallstraße 6, 07973 Greiz, Tel. 03661 703-247, E-Mail: immo@greiz.de

Ihr Kontakt
zur Stadtverwaltung

▲ Sprechstunden Bürgermeister

Stadtverwaltung Greiz
Markt 12, 07973 Greiz

- nach Terminvereinbarung unter +49 (0) 3661/703 209

▲ Stadtverwaltung Greiz

Markt 12, 07973 Greiz
Telefon: +49 (0) 3661 / 703 0
Fax: +49 (0) 3661 / 2666
Mail: sv@greiz.de

Öffnungszeiten: Für die Erledigung von persönlichen Angelegenheiten wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Mo	09.00-12.00 Uhr
Di	09.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Fr	09.00-12.00 Uhr

▲ Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro:

Tel. 03661 / 703 330 • ewo@greiz.de •

Sprechzeiten: ohne Termin oder mit online-Termin (über www.greiz.de/ewo)

Montags und Freitags 09:00 – 12:00 Uhr
/ Dienstags 09:00 – 12:00 Uhr sowie
14:00 – 16:00 Uhr / Donnerstags 09:00
– 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr /
jeder 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00
Uhr (Hier kann es in Ausnahmefällen
zu einer Verschiebung auf den 2. Samstag
im Monat kommen, bitte informieren
Sie sich ggf. vorab!)

▲ Schiedsstelle:

Sprechstunde jeden ersten Montag im
Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rat-
haus, Markt 12, 07973 Greiz. Bitte Ein-
gang links (Rampe) benutzen und klingeln.
Fällt der erste Montag des Monats auf
einen Feiertag, so findet die Sprech-
stunde am darauffolgenden Montag statt.
Ansprechpartner: Frau Rita Geier, E-
Mail: rita.geier@schiedsfrau.de, Telefon:
0152/59865973

▲ Stadt- und Kreisbibliothek Greiz

Tel.: +49 (0) 3661 / 703 425 - 427

Öffnungszeiten:

Mo	10.00-18.00 Uhr
Di	10.00-18.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	10.00-18.00 Uhr
Fr	10.00-18.00 Uhr

▲ Tourist-Information

Tel.: +49 (0) 3661 / 703 293

Öffnungszeiten:

Di - So von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mo geschlossen
Ostern, Pfingstmontag geöffnet

▲ Fundbüro, Markt 12, 07973 Greiz

Tel.: +49 (0) 3661 / 703 328,
ordnungsamt@greiz.de

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

Telefon: +49 (0) 3661 ...

▲ Allgemeine Ordnungsbehörde- Bußgeldstelle-Verkehrs- überwachungsdiens	703 313
ordnungsamts@greiz.de	
▲ Archiv	4586579
archiv@greiz.de	
▲ Bauamt	703 501
bauamt@greiz.de	
▲ Bauhof	703 535
bauhof@greiz.de	
▲ Bauverwaltung	703 542
bv@greiz.de	
▲ Bibliothek	703 425 o. 703 427
bibliothek@greiz.de	
▲ Brand- und Katastrophenschutz	2222
brandschutz@greiz.de	
▲ Bürgermeister	703 209
bbm@greiz.de	
▲ Büro Stadtrat	703 209
buerosr@greiz.de	
▲ Büro Wahlleiter	703 218
▲ Einwohnermeldeamt	703 330
ewo@greiz.de	
▲ Friedhofsverwaltung	703 513
friedhoeft@greiz.de	
▲ Gemeindevermögen/ Liegenschaften	703 249
immo@greiz.de	
▲ Gewerbeamt	703 312
gew@greiz.de	
▲ Grünflächen und Umwelt	703 510
gf@greiz.de	
▲ Finanzverwaltung	703 240
amt2@greiz.de	
▲ Haupt- und Personalamt	703 218
amt1@greiz.de	
▲ Hochbauamt	703 540 o. 703 543
hochbau@greiz.de	
▲ Kindertagesstätten/Jugend	703 222
kindergarten@greiz.de, jugend@greiz.de	
▲ Museen	703 410 o. 703 411
museum@greiz.de	
▲ Personalamt	703 244 o. 703 245
personal@greiz.de	
▲ Stadtkasse – Kasse	703 236
kasse@greiz.de	
▲ Stadtkasse – Vollstreckung	703 234
vollstreckung@greiz.de	
▲ Stadtplanung	703 520
stadtplanung@greiz.de	
▲ Stadtverwaltung	703 0
sv@greiz.de	
▲ Standesamt	703 286 o. 703 287
sta@greiz.de	
▲ Steueramt	703 240
steuern@greiz.de	
▲ Tiefbauamt	703 530
tba@greiz.de	
▲ Tiergehege Greiz	430282
tiergehege@greiz.de	
▲ Tourist-Information	703 293
tourismus@greiz.de	
▲ Vogtlandhalle Greiz	62880
info@vogtlandhalle.de	
▲ Wirtschaftsförderung	703 253
wirtschaft@greiz.de	

BEKANNTMACHUNG

Schließung einer Teilfläche des Friedhofes Pohlitz in der Kirchgemeinde Greiz, Gemarkung Pohlitz, Flur 3, Flurstück 271

Eine Teilfläche mit einer Größe von ca. 1000 m² des Friedhofes Pohlitz in der Kirchgemeinde Greiz, gelegen in der Gemarkung Pohlitz, Flur 3, Flurstück 271, wird geschlossen. Die von der Schließung betroffene Fläche ist in dem nachstehenden Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet. Die Schließung wird 2 Wochen nach der öffentlichen Bekanntgabe wirksam. Ab Wirksamkeit der Schließung ist es unzulässig, auf dem geschlossenen Friedhof neue Nutzungsrechte zu vergeben und Beisetzungen durchzuführen. Der Plan, aus dem die Lage der geschlossenen Fläche ersichtlich ist, liegt ab sofort beim Pfarrbüro in Greiz, Burgstraße 1, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Dienstag 14 – 17 Uhr, Mittwoch 09 – 12 Uhr, Donnerstag 14 – 17 Uhr, Freitag 09 – 12 Uhr. Der Gemeindegemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Greiz hat die Schließung in seiner Sitzung am 22.09.2005 & 24.07.2017 beschlossen. Das Landeskirchenamt hat die Schließung mit Bescheid vom 09.02.2021 genehmigt. *gez. der Gemeindegemeinderat Greiz*

Information des Einwohnermeldeamtes zur Möglichkeit des Widerspruchs für Datenweitergabe

Für folgende Sachverhalte können Sie im Einwohnermeldeamt, Marienstraße 2, 07973 Greiz der Weitergabe Ihrer Daten widersprechen:

- Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn zwei Ehegatten nicht in der selben Religionsgemeinschaft sind.
- Daten im Zusammenhang mit einem Alters- oder Ehejubiläum
- Datenweitergabe an Parteien, Wählergruppen und andere im Zusammenhang mit Wahlen
- Datenweitergabe an Adressbuchverlage
- Datenweitergabe an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Weiter Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite www.greiz.de/ewo

Öffnungszeiten:

montags, dienstags, donnerstags, freitags von 09:00 – 12:00 Uhr
dienstags zusätzlich von 14:00 – 16:00 Uhr
donnerstags zusätzlich von 14:00 – 18:00 Uhr
sowie jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr

Ausschreibung

Die Stadt Greiz schreibt folgendes Grundstück zum Verkauf/zur Bebauung aus: **ehem. Marienstraße 35, Gemarkung Greiz, Flur 7, Flurstück 530 (255 m²), Bodenrichtwert: 53,00 €/m² = 13.515,00 €**
Das Grundstück befindet sich im Denkmalensemble „Altstadt“ und im Erhaltungs- und Sanierungsgebiet der Stadt Greiz. Es liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Die künftige Bebauung hat sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einzufügen. Das Vorliegen einer gültigen Baugenehmigung ist Voraussetzung. Erwerbsangebote sind bis zum 29.10.2025 im verschlossenen Umschlag mit deutlicher Kennzeichnung „Baugrundstück ehem. Marienstraße 35“ bei der Stadt Greiz, Amt für Gemeindevermögen, Markt 12, 07973 Greiz, einzureichen. Die Entscheidung über den Verkauf trifft das zuständige Gremium der Stadt Greiz. Es besteht keine Pflicht, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten. Erwerbsangebote ohne Bauabsicht finden generell keine Berücksichtigung. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kühn (Amt für Gemeindevermögen, SG Liegenschaften, Tel. 03661 703-255) oder an Frau Uhl (Bauamt, SG Stadtplanung, Tel. 03661-703-521).

Jagdgenossenschaft Sachswitz

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Sachswitz am 20.05.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst :

1. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
2. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages der Jagdnutzung des Jagdjahres 2024/2025

Der Vorstand

Amtlicher Teil - Ende

Herbst
pflanzen-Tauschbörse



Dienstag, 7. Oktober 2025
9:00-12:00 Uhr

auf dem Greizer Markt neben der Passage
Abgeben, tauschen, mitnehmen von Pflanzen und Sämereien aus Haus
und Garten



BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Ortsverband Greiz

Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Marktoilide eG als Wochenmarkveranstalter

HERBSTFEST

in Obergrochlitz

am Samstag 18. Oktober 2025
ab 13 Uhr auf dem Saumarkt

Es erwartet euch ein lebhaftes Event mit Essen, Getränken, Unterhaltung und einem Marmeladenwettbewerb!

**WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!**

Der Ortsteilrat
Obergrochlitz / Caselwitz / Eichleite

EINTRITT
FREI

Samstag, 18.10.2025
Wiese Ecke Höhenweg/Wasserweg

FÜR EUER LEIBLICHES WOHL IST
GESORGT, MIT ROSTER &
GETRÄNKEN. WIR FREUEN UNS
AUF EUER KOMMEN!

Ortsteilrat Gommila

Gömminger Drachenfest

Diakonie 
Diakonieverein
Carolinenfeld e.V.

**Benefiz-
Wanderung**
Greiz **11.10.2025**

zugunsten der Schwangerschaftsberatungsstelle
und dem Ambulanten Hospiz- und
Palliativberatungsdienst

Start der Wanderungen: 9.30 Uhr an der Blumenuhr im Greizer Park.
Parkering Brückenstraße in Greiz - Anmeldung: ab 8.30 Uhr

Route 1: Sagen und Legenden des Greizer Parks (ca. 2,5 h)
Lassen Sie sich von Johanna Kühnast von Sagen und Legenden im Greizer Park verzaubern

Route 2: Auf uralten Wanderwegen zum Stausee Nosswitz 1* (ca. 10,5 km)
Lassen Sie sich von den verschiedenen Aussichtspunkten der
Rothenthaler Alpen verzaubern, um zum Stausee Nosswitz zu wandern.
(Kutscherbock – Stausee Nosswitz – Dölau – Bastei-Felsen)

Route 3: Auf urigen Wanderwegen zum Stausee Nosswitz 2* (ca. 13,5 km)
Wanderung wie Route 2 – mit einem weiteren Abstecher zu einem wunderschönen
Aussichtspunkt auf Greiz über Kleingera
(Kutscherbock – Stausee Nosswitz – Kleingera – Göltzschmündung)

*Ein kleiner Mittagsumbiss ist organisiert.
Mindeststartgeld als Spende: 5 € (Kinder bis 14 Jahre kostenfrei)
Bei Fragen melden Sie sich gern: 03661/2617 oder 0176/24 22 34 82

Schwangerschaftsberatung
Kirchplatz 3 – 07973 Greiz
Telefon: 03661 – 2617
iab@diakonie-greiz.de



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Kirchplatz 3 – 07973 Greiz
Telefon: 03661 – 2617 0176/24 22 34 83
hospiz@diakonie-greiz.de

Zwischen Hopfenduft und Vereinsgeist: Greiz diskutiert seine Zukunft

Greiz. Das Gelände der Greizer Vereinsbrauerei bot am Donnerstagabend eine ganz besondere Kulisse: Wo sonst Bier gebraut wird, stand an diesem Tag das Vereinsleben im Mittelpunkt. Zum dritten Mal hatte der Verein GreizErLeben e.V. zum Vereinsmeiertreffen geladen – und 14 Vereine aus der Stadt Greiz folgten der Einladung. Schon beim Eintreffen der Gäste wurde deutlich: Hier geht es nicht nur um Formalitäten, sondern um Begegnung. Alte Bekannte begrüßten sich herzlich, neue Gesichter wurden sofort in Gespräche eingebunden. Zwischen den Brauereigebäuden entwickelte sich eine offene Atmosphäre, in der Ideen, Sorgen und Zukunftsvisionen gleichermaßen Platz fanden. Zentrales Thema des Abends war die Zusammenarbeit der Vereine mit der Stadt Greiz. Als Gast mit besonderer Rolle war Steffen Magdeburg, Wirtschaftsförderer der Stadt Greiz, vor Ort. Geduldig stellte er sich den vielen Fragen der Vereinsvertreter: Wie lassen sich Fördermöglichkeiten besser nutzen? Welche Wege gibt es Vereine und Veranstaltungen sichtbarer zu machen? Was hat die Stadtverwaltung bisher unternommen, um eine zeitgemäße, öffentliche Toilette für Veranstaltungen, Besucher, Greizer und Touristen zu installieren? Wie können Verwaltung und Ehrenamt Hand in Hand arbeiten, um das gesellschaftliche Leben in Greiz nachhaltig zu stärken? Die Diskussion verlief lebhaft, aber konstruktiv. Immer wieder wurde deutlich, wie groß das Engagement der Vereine ist – vom Sport bis zur Kultur, vom sozialen Ehrenamt bis zur Tra-



dition. Gleichzeitig wuchs die Einsicht: Viele Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam meistern. „Die Vereine sind das Herz unserer Stadt“, betonte Magdeburg und unterstrich damit die Bedeutung des Austauschs.

Das Vereinsmeiertreffen hat sich längst als feste Institution etabliert. Was vor wenigen Jahren begann, ist heute ein wichtiger Ankerpunkt für Vernetzung und Zusammenarbeit. Für den GreizErLeben e.V. ist das dritte Treffen ein weiterer

Schritt, die Vielfalt der Vereine sichtbar zu machen und Synergien zu schaffen, die weit über den Abend hinauswirken.

Als die Gespräche später bei einem Glas Greizer Bier ausklangen, war die Stimmung von Aufbruch geprägt: Viele Ideen wurden gesammelt, manche schon konkret verabredet. Eines war allen klar – Greiz lebt von seinen Vereinen und die Vereine leben davon, dass sie gemeinsam nach vorne blicken.



Es ist wieder soweit – Schlachtfestzeit in Schönbach!

Wenn es Herbst wird, ist es in den Dörfern seit altersher auch Zeit, typische Feste wie Kirmes und Erntedankfest zu feiern. Bei uns in Schönbach gehört außerdem ein zünftiges Schlachtfest dazu. Wir haben die Tradition des dörflichen Schlachtfestes vor Jahren wiederbelebt und feiern es nun schon zum 12. Mal im größeren Rahmen. Organisiert wird es vom Dorf- und Feuerwehrverein Schönbach e.V. und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, deren Mitglieder schon lange im Vorfeld umfassend die Logistik, Versorgung und kulturelle Umrahmung planen. Im Feuerschein dampfender Schlachtkessel und in Begleitung handgemachter Musik erwartet alle Gäste ein Abend in gemütlicher Atmosphäre und zum Genießen der deftigen Gerichte. Im Angebot sind typische warme und kalte Schlachtspeisen, eine gute Getränkeauswahl und der Schönbacher Schlachtfesttropfen kann auch probiert werden. Als musikalisches Schmankerl sorgen unser "Schweizerhaus-Bub" und die "Wisentataler Blasmusik" für gute Stimmung im Zelt. Hiermit schicken wir eine herzliche Einladung an alle, die mit uns einen zünftigen Herbstabend erleben möchten. Also vormerken: **Samstag, 25.10.2025 ab 17.00 Uhr - auf nach Schönbach!** Bei freiem Eintritt im Festzelt auf dem Dorfplatz. Wir hoffen, Sie haben Appetit bekommen und schauen mal rein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Feuerwehr-Löschangriff und Sommerfest in Schönbach – ein Rückblick

Das diesjährige Sommer-Festwochenende fiel in Schönbach etwas anders aus als in den vergangenen Jahren, welches mit dem letztjährigen Festwochenende zum 100-jährigen Bestehen der FFW Schönbach einen gebührenden Abschluss fand.

Dieses Jahr wurde am Freitag, dem 20. Juni, ein Wettkampf der Feuerwehren „Löschangriff nass“ ab 18:00 Uhr durchgeführt. Dabei kämpften die Kameraden aus Schönbach, Neundorf, Arnsgrün und ein Schönbacher Frauen-Team um die schnellsten Zeiten beim Knoten binden, Wasserstrecke aufbauen und Treffen der Zieleinrichtung. Die Kameraden der Einsatzabteilung aus Schönbach belegten hierbei den ersten Platz, knapp gefolgt von den Kameraden aus Arnsgrün und Neundorf sowie der Schönbacher Frauenmannschaft. Leider mussten zwei Teams noch kurzfristig absagen, was das Starterfeld etwas schrumpfen lies. Teams der lokalen Greizer Ortsteilwehren hatten an diesem Wettkampf leider kein Interesse. Es war ein gelungener und gut organisierter Abend, welcher nicht nur den Wettkampf in den Vordergrund stellte, sondern

auch die Kameradschaftspflege sowie den Austausch der Kameraden der Feuerwehren aus Thüringen und Sachsen, Greiz, Zeulenroda-Triebes und Plauen untereinander anregte. Wir planen und hoffen diesen Abend im kommenden Jahr, mit hoffentlich mehr teilnehmenden Wehren, wieder so durchführen zu können. Am darauf folgenden Samstag, dem 21. Juni und somit längsten Tag des Jahres, wurden dann alle Schönbacher sowie die Mitglieder des ortsansässigen Vereins mit Ihren Familien, Verwandten und Bekannten zum Schönbacher Sommerfest eingeladen. Ein geselliger Abend mit reichlich Speisen und Getränken, guten Unterhaltungen und einem Zusammentreffen von Jung und Alt bis tief in die Nacht. Zudem war für gute musikalische Unterhaltung gesorgt und auch die Kinder hatten beim Basteln viel Raum sich zu amüsieren. Die Ausrichter, der Dorf- und Feuerwehrverein Schönbach e.V. und die FFW Schönbach, bedanken sich bei allen Mitwirkenden die diese beiden Veranstaltungen in ihrer Freizeit ehrenamtlich vorbereitet, durchgeführt und unterstützt haben.



Öffentlicher Badebetrieb



Montag:	06:00 bis 08:00 Uhr 12:00 bis 14:00 Uhr Seniorenschwimmen 14:00 bis 17:00 Uhr öffentlicher Badebetrieb
Dienstag:	06:00 bis 08:00 Uhr 12:00 bis 14:00 Uhr Seniorenschwimmen 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch:	06:00 bis 08:00 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	06:00 bis 08:00 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr 19:30 bis 21:30 Uhr
Freitag:	06:00 bis 08:00 Uhr 12:00 bis 14:00 Uhr Seniorenschwimmen 15:00 bis 21:30 Uhr

Schließtage:

3. Oktober: geschlossen
6. – 7. Oktober: Auf Grund einer notwendigen Umstellung des Kassensystems bleibt die Schwimmhalle an diesen Tagen für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Vereinsschwimmen findet statt.
31. Oktober: geschlossen

Verband für Behinderte Greiz e.V. – Veranstaltungsplan

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, 07973 Greiz, Marienstr. 1-5, Tel. 03661-63588 / Fax 03661-455598

!!Änderungen vorbehalten!!

- ▲ **Montag:** • Krabbelgruppe - Spiel & Spaß für Babys und Kleinkinder: Wann? 06., 20.10., 9:30-11 Uhr
- ▲ **Dienstag:** • Bunte Kaffeerunde für Jung und Alt, Wann? 07., 14., 21.10., 13:30 – 16:00 Uhr • Am 28.10. mit „Geburtstag des Monats“ für unsere Vereinsmitglieder.
- ▲ **Mittwoch:** Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad. Wann? 08., 15., 22., 29.10., 18:00 – 19:00 Uhr • Mehrgenerationen-Treff: Grillnachmittag in der Parkgaststätte Greiz am 15.10., 12:00 bis 16:00 Uhr
- ▲ **Donnerstag:** Spielenachmittag, Wann? 02., 16., 30.10., 14:00 - 16:00 Uhr
- ▲ **Vorschau:** Gemeinsam aktiv - Treff für Menschen mit und ohne Behinderung: Wir backen gemeinsam Plätzchen für die bevorstehende Weihnachtsfeier. Wann: 21.11.2025, 14:00 Uhr. Wir bitten für um Anmeldung bis zum 07.11.2025!

Feiern, Ehren, Zusammenwachsen: 125 Jahre Hohndorfer SV und 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hohndorf – Jubiläumsfest im August 2025

Ein Wochenende voller Stolz und Gemeinschaft liegt hinter der Region. Der Hohndorfer SV und die Freiwillige Feuerwehr Hohndorf feierten ein doppeltes Jubiläum, das Vereine, Politik, Sport und Ehrenamt eindrucksvoll zusammenführte. Zum Galaabend am Freitagabend waren ca. 180 Gäste geladen und zog Persönlichkeiten aus Politik und Verwaltung auf das Festgelände am Hohndorfer Sportplatz. Dabei blickten der Vorsitzende des Hohndorfer Sportvereins Stefan Krauß und der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hohndorf Benjamin Kühne auf eine lange und bewegte Chronik zurück. Anschließend gehörten neben Gratulanten aus der näheren Umgebung auch der amtierende Landrat Dr. Ulli Schäfer, die Landtagsabgeordnete und langjährige Landrätin Martina Schweinsburg und der Landratsamtvertreter und langjährige Chef des Kreissportbundes Uwe Jahn zu den Gästen am Rednerpult. Da Bürgermeister Alexander Schulze leider nicht selbst anwesend sein konnte, sendete in Vertretung Frau Andrea Jarling beiden Vereinen Glückwünsche von der Stadt. Auch der Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur ließ es sich nicht nehmen ein paar Worte an die Gäste zu richten. Alle Redner untermauerten dabei in Ihren Reden die Bedeutung und Wichtigkeit des Ehrenamts für die Gesellschaft. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Fußballnachwuchses und der Feuerwehr. Beim Funino-Turnier der F- Jugend wurde um jeden Zentimeter gefightet und am Ende konnten alle Teilnehmer eine Medaille in Empfang nehmen. Im anschließenden E-Jugend Turnier kämpften 6 Mannschaften um den Pokal. In einem packenden Finale setzten sich die Hohndorfer Wiesel im 9-Meterschießen gegen Zeulenroda durch und zeigten, was in dem jungen Team steckt. Zeitgleich fand ein Feuerwehrowettbewerb mit vier Mannschaften an der Gablauer Straße statt, bei dem Hohndorf erstmals eine Frauenmannschaft stellte. Auch der Hohndorfer Kindergarten „Am Froschteich“ versüßte den Nachmittag mit einem kleinen Programm. Am Abend heizte der Elsterberger Faschingsverein den Gästen so richtig ein,

ehe ein überraschender Auftritt der Hohndorfer Feuerwehr das Festzelt zum Beben brachte. Gekrönt wurde der Abend von einem eindrucksvollen Feuerwerk, welches den Hohndorfer Nachthimmel erstrahlen ließ. Das Festtreiben war bunt, lebendig und von gelebter Gemeinschaft geprägt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, Unterstützer und Helfer – ihr habt dieses Fest zu einer unvergesslichen Erinnerung gemacht.

Hohndorfer Sportverein

Feuerwehr Hohndorf



Der Förderverein „Oberes Schloss Greiz e.V.“ führt seine bekannte Reihe „Schlossgespräche“ fort und lädt hiermit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum nächsten Vortrag, recht herzlich ein.

Das Schicksal Reußischer Residenzen zwischen 1945 und 2025

Frau Dr. Anja Löffler und Eva-Maria von Máriássy

Der Vortrag beschäftigt sich zum einen mit den Verlusten von Reußischen Residenzen, Schlössern und Parkanlagen innerhalb der letzten 80 Jahre: Die Bombardierung durch die Alliierten, den Abbruch von überkommenen Gebäuderesten in der Nachkriegszeit, den tolerierten Verfall vernachlässigter Liegenschaften die weitere Zerstörung durch Menschenhand, sei es durch Überbauung oder durch Fehlnutzung. Zum anderen werden gelungene Sanierungen und Restaurierungen sowie Umnutzungen Reußischer Residenzen und Nebenresidenzen gezeigt. •

Ort: Oberes Schloss, Haus 2, „Café an der Zenta-Eiche“ • **Termin:** Donnerstag, 30.10.2025, 17 Uhr, **Der Vorstand**



Von der Fürstlichen Generalkasse zum modernen Stadtarchiv Förderverein Oberes Schloss sorgt zum Denkmaltag 2025 für Ein- und Ausblicke

Greiz. Natürlich war der Förderverein Oberes Schloss Greiz zum Tag des offenen Denkmals auch 2025 mit seinem Angebot zur Stelle. In diesem Fall hatten die Vereinsmitglieder Ein- und Ausblicke zu bieten. Vereinsmitglied Jürgen Jahn vom Ingenieurbüro BAUplan gab einen ausführlichen Einblick in die Sanierung des Hauses Nummer 2 auf dem Oberen Schloss. Anno 1745 von Heinrich XI. als Fürstliche Generalkasse errichtet beherbergt das Gebäude heute ein modernes Stadtarchiv mit umfangreichen Beständen und das Café an der Zenta-Eiche, gegenwärtig Domizil des Fördervereins und auch am Denkmaltag mit leckerem Kuchenangebot für die Besucher da. Zentrales Problem der Sanierung dieses denkmalgeschützten Hauses war offensichtlich die erforderliche Vervielfachung der Tragfähigkeit der Decken im Gebäude, um ein Archiv aufnehmen zu können. Zudem musste mit der Sanierung das notwendige Raumklima gesichert und der gemeine Hauschwammbefall ausgemerzt werden. Trennrisse in der Fassade, die zwischen 0 und zwei Zentimetern je nach Witterung schwankten, konnten mit Spezialankern gesichert werden, wie Jahn ausführte. Wesentliche höhere Traglasten konnte das Gebäude erst durch den Einbau von Stahl aufnehmen. So wurden beispielsweise zur Gründungsertüchtigung 17 Mikropfähle ins Erdreich gebohrt. Hinzu kamen Stahlstützen im Obergeschoss an den vormaligen Schornsteinen, ein mächtiges Stahlbetonfundament unter den künftigen Standort des großen Archivregals, Stahlträgerroste unter die Decken und die Mauerwerksbögen wurden mit Spritzbetonschalen verstärkt. Unterm Strich stecken im Erdgeschoss 17 Tonnen Stahl und im Mansardgeschoss 14 Tonnen. Die aufwändige Sanierung des Hauses Nr. 2 von 2009 bis 2013 kostete 2,9 Millionen Euro, 40 Prozent davon waren Eigenanteil der Stadt. Unmittelbar anschließend an Jahns Vortrag konnten sich die Besucher das Stadtarchiv

gemeinsam mit Vereinsmitglied und Mitarbeiterin Loreen Hetzheim ansehen. Der fürstliche Tresor konnte besichtigt werden und hielt glänzende, essbare Taler bereit. Zu einem Rundgang in den Kellerräumen des Kavaliershauses - Nr. 3 - lud Matthias Hamann die Interessenten ein. Und für Ausblicke sorgten Michael Hendel, der in der Türmerstube des Schlosssturms sachkundige Erklärungen zur Turmuhr gab und Wolfgang Seifert sowie Ullrich Jugel, die bei den Turmbesteigungen organisatorisch unterstützten. Herzlichen Dank allen, die unseren Einsatz zum Denkmaltag unterstützten. Trotz des regnerischen Wetters hat sich die Ersteigung des Schlossbergs für die Besucher gelohnt. Einen Blick vom Schanzengarten über die Stadt Greiz konnte an diesem Sonntagmittag auch Thüringens Minister für Digitales und Infrastruktur Steffen Schütz werfen, begleitet vom Greizer Bildungsminister Christian Tischner, dem Bürgermeister Alexander Schulze und Architekt Matthias Hamann. *Fotos: K. Schulz*



Der Kindergarten in Reinsdorf feierte 70jähriges Bestehen

Aus diesem Anlass kamen unsere Kindergartenkinder, Eltern, Großeltern, Nachbarn, ehemalige Kinder und Kolleginnen, sowie geladene Gäste, zusammen, um dieses große Jubiläum ausgiebig zu feiern. Auf unserer kleinen Bühne eröffneten die Kinder der Reinsdorfer Zwergenscheune die Feier. Zu den ersten Gratulanten zählten der Bürgermeister der Stadt Greiz Herr Schulze & Frau Colmar von der Sachgebietsleitung Kinder- und Jugendeinrichtungen. Weitere Höhepunkte auf der Bühne waren der Auftritt des Tanzsportvereins Greiz unter der Leitung von Ralf Herrmann & des Fanfarenzugs Greiz. Nach dem Anschnitt, der extra für uns angefertigten Torte, konnten die Kinder, und auch die Erwachsenen, verschiedenen Aktivitäten nachgehen. Von Kinderschminken, Glitzertattoos, Luftballon modellieren bis hin zu eigenen Buttons herstellen & Stoffbeutel bemalen war für jeden etwas dabei. Außerdem konnten tolle Preise, wie z.B. als Hauptgewinn 1x freier Eintritt in den Freizeitpark Plohn, an der Tombola gewonnen werden. Weiterhin bestand die Möglichkeit in der Chronik der Einrichtung in Erinnerungen zu schwelgen oder sein Können beim Dosen umspritzen mit der Freiwilligen Feuerwehr Reinsdorf zu beweisen. Für das leibliche Wohl aller Gäste war durch verschiedene selbstgemachten Suppen und hausgebackenen Kuchen der Eltern bestens gesorgt. Das Fest endete mit einem großen Luftballon steigen in Anwesenheit vom Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Herrn Christian Tischner. Unser riesengroßes Dankeschön geht an alle Unterstützer, Sponsoren & fleißigen Helfer, die dieses Fest zu einem einmaligen Erlebnis gemacht haben.



Astronomischer Kitaauftakt

Am 02. September 2025 fand in der Integrativen Kindertagesstätte „Juri Gagarin“ der jährliche Start in ein neues Kitajahr statt. Gemeinsam mit den Kindern der Kita „Freundschaft“ begingen wir diesen Tag unter dem Motto „Ein Tag im Weltall“. Zu Besuch war Herr Thiel von der Astronomischen Gesellschaft und las uns eine Geschichte von der „Weltraummaus Armstrong“ vor. Außerdem zeigte er uns verschiedene Modelle der Raumfahrtgeschichte. An verschiedenen Stationen konnten sich alle Kinder ausprobieren. Dabei konnten sie beim Astronautensport ihre körperlichen Fähigkeiten testen, Raketen gestalten, Mondgestein suchen und an einer Astronautendisco teilnehmen. Zum Abschluss der Weltraumreise trafen sich die Kinder zu einer Entspannungsgeschichte über die „Reise zu den Planeten“. Für alle Kinder und Erzieher beider Kitas war es ein gelungener Auftakt in ein neues und spannendes Kitajahr.



80 Jahre Kita „Am Froschteich“

Mit einer Festwoche blickte die Kita „Am Froschteich“ auf 80 Jahre Einrichtungsgeschichte zurück. Die Woche bot den Kindern kleine Höhepunkte im Kita-Alltag – und fand ihren krönenden Abschluss im Tag der offenen Tür am Samstag, den 23. August. Bereits am Freitagvormittag wurden geladene Gäste, frühere Wegbegleiter und Unterstützer der Einrichtung zu einem kleinen Empfang mit Rundgang durch die Kita begrüßt. Dabei gab es Gelegenheit zum Austausch, zum Innehalten – und zum Blick zurück auf viele Jahrzehnte Froschteich-Geschichte. Highlight des Vormittags war das fröhliche Frösche-Programm der Kinder, die sich im Anschluss ein leckeres Eis vom Eiswagen redlich verdient hatten. Am Samstag öffnete die Kita dann ihre Türen für Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Ehemalige. Rund um die Einrichtung wartete ein buntes Programm auf die Besucher. Die Kinder konnten basteln, spielen, entdecken und sich schminken lassen, während an verschiedenen Ständen für das leibliche Wohl gesorgt war. Auch für Erwachsene gab es etwas zum Stöbern – ausgelegte Chroniken und altes Spielzeug luden dazu ein, in Erinnerungen zu schwelgen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns bei den Vor- und Nachbereitungen sowie während des Festes in vielfältiger Form unterstützt haben – sei es durch Kuchenspenden, Hilfe beim Auf- und Abbau, an den Stationen oder durch persönliche Ausstellungsstücke. Auch dem Sportverein danken wir herzlich für das bereitgestellte Zelt, das uns wetterunabhängig planen ließ. Ein besonderer Dank gilt dem Feuerwehr- und Gemeinschaftsverein Hohndorf e.V., der nicht nur den Verkauf von Speisen und Getränken übernommen hat – darunter viele selbstgebackene Kuchen von Eltern und Großeltern –, sondern uns auch mit einer großzügigen



Spende unterstützt hat. Bereits während der Festwoche überreichte der Verein 350 Euro an die Kita; zusätzlich stellte er nun auch den gesamten Verkaufserlös in Höhe von 615 Euro zur Verfügung. Beide Beträge sind für das geplante Projekt einer Sand- und Matschbaustelle im Kita-Garten bestimmt – ein riesiges Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung! Ein weiteres Dankeschön geht an die Vogtlandwerkstätten, die uns im Vorfeld mit liebevoll hergestellten Holzfröschen für die Kinder unterstützt haben. Diese wurden von den Kindern bunt gestaltet, schmückten zunächst den Zaun der Kita – und durften anschließend mit nach Hause genommen werden. Wir sagen Danke – für's Mitfeiern, Mitgestalten und Dabeisein.

Vom Klassenmusizieren zum Ensemble-Abend

Nachhaltigkeit – ein Wort, das unsere Zeit prägt. Viel gebraucht aber auch schon abgenutzt. In dem Falle des Klassenmusizierens an Schulen in Greiz nicht. Seit anderthalb Jahrzehnten arbeitet die Kreismusikschule mit dem Ulf-Merbold-Gymnasium zusammen, dort ist es ganz konkret das Klassenmusizieren der Holzbläser. Zahlreiche Schüler hatten dort erste musikalische Kontakte mit dem Saxophon, vermittelt durch die Lehrkraft Dietmar Störr. Viele aus dieser Klasse wechselten nach den zwei Kursjahren an die zentrale Ausbildungsstätte der Musikschule. Dort ist natürlich eine noch intensivere Ausbildung möglich, der Wille dazu selbstverständlich vorausgesetzt. Dass so ein Weg belohnt werden kann, zeigen zahlreiche Beispiele von erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen. Aber genauso wertvoll ist in diesem Rahmen das einfache Erlernen von Sozialkompetenz, Beharrlichkeit und Arbeitsdisziplin. Auf Basis gemeinschaftlicher Beschäftigung mit Musik ist der respektvolle Umgang in diesen Klassen Grundlage. In diesem Schuljahr starteten nun sowohl am Gymnasium als auch an der Lessing-Grundschule neue Kurse des Klassenmusizierens. Während im Gymnasium weiter die Saxophonisten musizieren, machen sich an der Grundschule die jungen Nachwuchstalente an den Streichinstrumenten zu schaffen. Ganz konkret ist es dort die Violine. Mit der Lehrkraft Beate Neef haben sie eine geduldige „Coachin“ an ihrer Seite. Wie sich solche oder ähnliche Anfänge dann fortsetzen lassen, ist beim Ensemble-Abend am Mittwoch, den 5. November, um 19 Uhr im Foyer der Vogtlandhalle zu erleben. „Zu zweit, zu dritt, oder



mehr...“ heißt es dann. Alle, die sich dort zeigen, haben einen mehr oder weniger langen Weg der musikalischen Bildung an der Kreismusikschule hinter sich. Wie immer ist der Eintritt frei, eine Spende natürlich erwünscht.

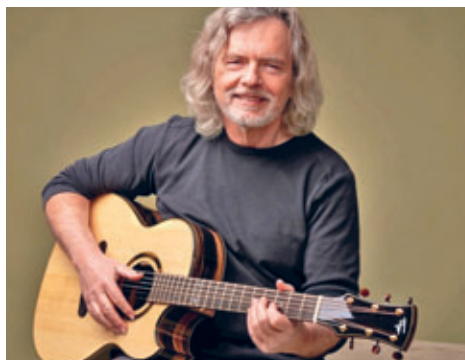


Greizer Kulturzauber: „... und das ist noch nicht alles“ 10aRium präsentiert im Oktober musikalische Lebens- und theatralische Sinnesreisen

Auch im Oktober präsentiert das Kulturzentrum 10aRium in der Reihe „Kulturzauber“ einen tieferen Blick in die Vielfalt der ostdeutschen Kulturszene. Am Samstag, dem 11. Oktober stimmt um 19:30 Uhr die Leipziger Folk-Kombo Deen & Blumenstein mit ihrem ganz persönlichen Stil auf die Herbstzeit ein. Die Zuschauer erwartet ein Mix aus einzigartiger Improvisation, melancholischen Texten und bombastischem Glam-Rock – David Bowie meets Coffee Shop. Eine Woche darauf präsentiert am Samstag, dem 18. Oktober um 19:30 Uhr der Liedermacher Paul Bartsch unter dem Titel „... und das ist noch nicht alles!“ ein literarisches Konzert, wie es nur das Leben schreiben kann. Bartsch wurde 1954 in Halle an der Saale geboren,

er lernt Literaturwissenschaft an der dortigen Hochschule und lehrt später selbst Medienpädagogik. Nebenbei verfasst er Lyrik, Prosa und Liedtexte, die er auf der Gitarre begleitet – lange Zeit solo, seit 2003 auch mit Band. Jetzt veröffentlicht er seine literarische Bestandsaufnahme: eine abenteuerliche, mitunter nachdenkliche und gleichzeitig auch heitere Geschichte vom Leben eines Mannes, der mit 14 Jahren das erste Mal die Gitarre ergriff und noch lange nicht aufhören möchte. Eine andere, ebenfalls heiter-nachdenkliche Reise zeigt der Berliner Schauspieler Martin Heesch am Donnerstag, dem 30. Oktober ab 16:00 Uhr. In dem Solo-Theaterstück ab 4 Jahren „Wenn du einen Wal sehen willst“ entführt der Protagonist – ein

ausgesprochener Blauwal-Fan – sein kleines und großes Publikum auf eine zauberhafte Phantasie- und Sinnesreise zu den vielen Wundern dieser Welt. Am Ende möchte er wirklich einen Wal vor sich haben – aber ob das gelingen wird? Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Buch von Julie Fogliano und wurde von Andreas Mihan adaptiert. Darsteller Martin Heesch ist in Greiz als langjähriger Künstlerischer Leiter beim Theaterherbst bekannt. **Tickets für alle Veranstaltungen gibt es montags 17-20 Uhr im 10aRium, in der Tourist-Info im Unteren Schloss (03661-689815), an der Kasse der Vogtlandhalle Greiz (03661-62880) oder online im Tickettoaster.** (Bildrechte: DRAN Musik; Manfred Pollert; Andreas Mihan)



Filmclub „Casino“ Greiz e.V. im Kino UT 99 Greiz

Spielplan Oktober 2025

Publikumswunsch! Mittwoch, 22. Oktober 2025, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „besondere Film“: „Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm“. Eine hinreißende, anspielungsreiche Komödie zum Verlieben. Die Filmemacherin Ale und der Schauspieler Alex beschließen zur Überraschung ihres gesamten Umfeldes, ihre bereits 14 Jahre andauernde Beziehung zu beenden. Und nicht nur das, sie wollen die einvernehmliche Entscheidung sogar mit einer „Trennungsparty“ feiern. Fazit: Trennungen sind wie Hochzeiten, nur andersherum ... Mit leichtem sommerlichen Witz und hintergründigen Emotionen drehte Regisseur Trueba eine der schönsten und wahrhaftigsten Beziehungskomödie der letzten Jahre. Regie: Jonas Trueba / Spanien/Frankreich 2024 / 114 Min. / ab 6 Jahre

Voranzeige: Mittwoch, 19. November 2025, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“: „Auf Umwegen“. Eine junge Familie reist über den Landweg nach Asien – ein Abenteuer fürs Leben! 21000 Kilometer, zwei Jahre unterwegs mit vielen unvergesslichen und besonderen Begegnungen. Ein Film, der Lust macht aufzubrechen. Regie: Timo Götz / Salima Oudafel / Deutschland 2024 / 128 Min. ab 6 Jahre Änderungen vorbehalten!



Stadt- und Kreisbibliothek Greiz, Kirchplatz 4, 07973 Greiz,
Telefon: 03661 – 703 425 und 703 426, E-Mail: bibliothek@greiz.de, Leiterin: Carolin Beutler, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 – 18 Uhr

„Thüringen liest“ – Die Bibliothek Greiz lädt ein: Am 28. Oktober um 18.00 Uhr, Bibliothek Greiz, Kirchplatz 4 M. Kruppe: „Leipziger Fragmente und anderes“

M. Kruppe, 1978 im thüringischen Pößneck geboren, ist Autor, Sprecher, Moderator und Veranstalter kultureller Events vorwiegend in Thüringen, Sachsen und Sachsen Anhalt. Kruppe begreift Literatur als Berufung und skizziert in seinen Texten oftmals Menschen am so genannten „Rande der Gesellschaft“, um ihnen eine Stimme, einen Fokus zu geben, die für gewöhnlich ignoriert, verlacht und verspottet werden. Auch finden sich immer wieder Selbstreflexionen in seinen Texten. Eine Veranstaltung in Kooperation mit Edition Outbird und dem Thüringer Literaturrat e.V. im Rahmen der Lesereihe „Thüringen liest“. Eintritt 5,00 €. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Foto: Stef Schmidt



Vogtlandhalle Greiz, Carolinenstraße 15, 07973 Greiz, Telefon: 03661 62880, E-Mail: info@vogtlandhalle.de, Leiterin: Melanie Staeger, Kassenöffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr, Samstag 10:00 - 12:00 Uhr, Sonntag geschlossen

Liederabend mit Andrea Kathrin Loewig „Von Kopf bis Fuß ... auf Liebe eingestellt“

Lust auf eine musikalische Reise in die „Goldenen Zwanziger“? Andrea Kathrin Loewig bringt Werke von Friedrich Holländer und vielen anderen, fast vergessenen Komponisten seiner Zeit zu Gehör und mit in die Vogtlandhalle Greiz. Die wunderbare Musik der 20er- und 30er-Jahre lässt die Herzen der Zuhörer in Greiz am Sonntag, 5. Oktober 2025, 16 Uhr, höher schlagen. Man kann hautnah erleben, wie Andrea Kathrin Loewig die „festsche Lola“ und den blonden Engel verkörpert und dabei über sich und die Liebe plaudert.

Schiller-Revival

Mach mir die Möwe! - Disco auf zwei Floors

Vielen Greizern und Tanzwütigen aus der Umgebung ist das „Schiller“ ein Begriff. Die Diskothek am bewaldeten Greizer Stadtrand, die nahezu jeden Musikgeschmack zu bedienen wusste. Wir lassen diesen Ort in musikalischer und bildlicher Hinsicht wieder auferstehen – am Samstag, 11. Oktober. Das große Schiller-REVIVAL in der Vogtlandhalle Greiz lockt mit zwei Floors und kredenzt die Musik des Indie-Freitags und des Party-Samstags. Nicht fehlen dürfen auf Fotopapier gebannte Erinnerungen. Seid Teil dieser Reise in die Vergangenheit!

Party Floor mit DJ Magic & DJ Noggout, Radiohits, Clubclassics, RnB, 80s & 90s • **Indie-Floor** mit DJ Marsel & DJ T.O.M. Grunge, Britpop, Big Beat, Dark Wave & EBM. Einlass 20 Uhr, Start 21 Uhr.

Die Herkuleskeule Dresden – Die Erde hat eine Scheibe

Eine kabarettistische Sommerfrische mit den Kabarettisten Birgit Schaller, Alexander Pluquett, Philipp Schaller + Live-Band mit Jens Wagner und Volker Fiebig von der Herkuleskeule Dresden zu Gast in der Vogtlandhalle Greiz: Am Samstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr. Die drei Kabarettisten treffen sich zur vermeintlich ungestörten Probe für ein neues Programm in der Kleingartenanlage; doch Kollege Pluquett hat ein Testpublikum eingeladen. Das bekommt nun einen wilden Ritt durch neue, aktuelle Nummern und den besten Szenen und Liedern der vergangenen Jahre zu sehen. Saukomisch, gegen den Strich und hochmusikalisch! Und natürlich geraten die Akteure, die durch die Vollblutmusiker Jens Wagner und Volker Fiebig unterstützt werden, in hitzigen Streit über Klimaretter, Sprachretter, Volksretter und über die wichtige Frage: Gehört eine Zucchini auf den Grill?

Philharmonic Rock – Let's Get Loud – Ein Crossover-Konzert aus Sinfonieorchester, Rock-Band und Solisten

Let's Get Loud! - Haben Sie auch direkt das Lied von Jennifer Lopez im Ohr? Wenn nicht jetzt, dann spätestens nach diesem unvergesslichen Konzertabend mit Philharmonic Rock, am 19. Oktober, 17 Uhr, in der Vogtlandhalle Greiz. Erleben Sie ein buntes Programm aus klassischer, filmsinfonischer und Rock- und Pop-Musik der letzten Jahrzehnte in einer einzigartigen Symbiose aus Orchester, Rockband, Solistinnen und Solisten. Es ist garantiert für alle Generationen etwas dabei. Lassen Sie sich begeistern am Sonntag, 19. Oktober, 17 Uhr in der Vogtlandhalle Greiz.

Erleben Sie Prana – Heilung nach Grandmaster Choa Kok Energiemanagement als wichtigste Fähigkeit für ein gesundes Leben

Wer stets den letzten Tropfen aus sich herauspresst, steht in regelmäßigen Abständen mit leeren Tanks da. Das Ergebnis: Phasen vollkommener Erschöpfung. Das zieht eine ganze Reihe an Symptomen nach sich, wie z.B. chronische Müdigkeit, Gereiztheit, das Gefühl von Sinnlosigkeit und einem geschwächten Immunsystem. Früher oder später zieht der Körper die Not-

bremse und wird krank. Die gute Nachricht: Wenn wir die Welt der Energie verstehen lernen, machen wir Krankheit überflüssig. Neugierig geworden? Dann kommen Sie am Dienstag, 14.10., ab 16 Uhr zum Erlebnissvortrag in die Vogtlandhalle Greiz.

Spezialhausführung „Technik“ – Interaktive Hausführung durch die Vogtlandhalle Greiz

Ein Muss und absolutes Leckerli für alle Technik-Freaks gibt es erneut zur Spezialhausführung „Veranstaltungstechnik“ in der Vogtlandhalle Greiz: Am Freitag, 31. Oktober, 10 bis 12 Uhr. Hier gibt es nicht nur harte Fakten und Daten, die man am nächsten Tag vielleicht schon wieder vergessen hat, sondern man erhält ungeahnte Einblicke in eine Welt, die einem sonst verborgen bleibt. Woher kommen Ton, Licht, Spezialeffekte und sich wandelnde Bühnenbilder während einer Veranstaltung? Wie werden unsere Bühnen-Stars, die wir sonst nur aus dem Fernsehen kennen, ins „rechte Licht gerückt“? Die Faszination Technik wird von unseren erfahrenen Mitarbeitern verständlich und erlebbar gemacht. Wie wäre es, die Angst zu überwinden und aus 16 Metern Höhe die Bühne und ihre Technik von oben zu betrachten? Das wird möglich bei dieser Führung – ebenso wie die Besichtigung der gigantischen Lüftungsanlage, der Sprinkleranlage und einem beeindruckenden Wasservorratsbehälter mit Löschwasser. Tja, und wer wusste schon, dass unser Ton- oder Lichtpult so viel kostet wie ein Kleinwagen?

Komplettiert wird das Oktober-Programm in der Vogtlandhalle Greiz u.a. mit dem 2. Sinfoniekonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach am 17.10., 19:30 Uhr, der Jugenddisco des Jugendforums am 25.10., 17 Uhr oder dem Dia-Vortrag: Azoren am 26.10., 17 Uhr.

Vogtlandhalle Greiz	
Veranstaltungen Oktober 2025	
So. 05.10.2025 16:00 Uhr	Andrea Kathrin Loewig Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt
Mo. 06.10.2025 14:00 - 18:00 Uhr	„Darf ich bitten?“ Seniorentanzveranstaltung
Sa. 11.10.2025 21:00 Uhr	Schiller-REVIVAL Mach mir die Möwe! Tanz auf zwei Floors
Di. 14.10.2025 16:00 Uhr	Erleben Sie Prana Heilung nach Grandmaster Choa Kok Sui
Fr. 17.10.2025 19:30 Uhr	2. Sinfoniekonzert Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Sa. 18.10.2025 19:30 Uhr	Die Herkuleskeule Die Erde hat eine Scheibe
So. 19.10.2025 17:00 Uhr	Philharmonic Rock - Let's Get Loud Ein Crossover-Konzert
So. 26.10.2025 17:00 Uhr	Dia-Vortrag - Azoren Schroffe Schönheiten mitten im Atlantik
Fr. 31.10.2025 10:00 Uhr	Spezialhausführung „Technik“ interaktive Hausführung durch die Vogtlandhalle
Fr. 31.10.2025 19:30 Uhr	Tanzsportgala 2025 Tanzsportverein Greiz

Tickets für die Veranstaltungen gibt es in der Vogtlandhalle Greiz (tickets@vogtlandhalle.de | Tel.: 03661 62880) oder in der Tourist-Information Greiz (tourismus@greiz.de | Tel.: 03661 703-293) sowie bei Eventim.de und Reservix.de

Tickets unter www.vogtlandhalle.de



Tourist-Information Greiz, Burgplatz 12 / Unteres Schloss, 07973 Greiz, Servicetelefon: 03661 – 703293, Verwaltung: 03661 – 703292, E-Mail: tourismus@greiz.de, Leiterin: Corinna Zill, Oktober – März: Dienstag – Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr • April – September: Dienstag – Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr • montags geschlossen



Gästeführungen Greiz im Oktober 2025 - Gemeinsam das fürstlich vogtländische Greiz und seine schönsten Orte entdecken: geführte Rundgänge sind für Groß und Klein ein Erlebnis.

Der Herbst hält nun Einzug, die Blätter der Bäume verfärben sich in leuchtendes rot und gelb und auch die ersten Ferien im neuen Schuljahr stehen an. Für den Monat Oktober halten die Tourist-Information Greiz und die Greizer Gästeführerinnen und Gästeführer für alle kleinen und großen Interessierten wieder zahlreiche öffentliche geführte Rundgänge bereit, welche sich ganz der Stadt Greiz, deren Geschichte und der sehenswerten Orte widmen. -> Und eine Teilnahme ist ganz einfach: Termin und Art des Rundganges auswählen, am Tag der Führung 15 Minuten vor Beginn in der Tourist-Information im Unteren Schloss Greiz sein, Teilnahmeticket lösen und schon kann es los gehen. Natürlich können Sie Ihre Teilnahmetickets auch unter Telefon 03661 – 703 293 reservieren! Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Greiz geben alle nötigen Informationen und beantworten auch gern die Fragen zu weiteren Terminen der öffentlichen Führungen.

Auch im Frühherbst zeigt sich der Fürstlich Greizer Park von seiner schönsten Seite. Erleben Sie den über 40 ha großen Landschaftspark bei einem geführten Rundgang (Führung durch den Fürstlich Greizer Park) am Freitag, 03. Oktober & am Samstag, 18. Oktober. Treff- und Startpunkt für diese Führungen ist um 14:00 Uhr die Tourist-Information Greiz.



Im Wahrzeichen der Stadt Greiz auf Spurensuche... bei einer Schlossführung im Oberen Schloss Greiz. Diese Spurensuche ist am 11. Oktober & am 25. Oktober, jeweils ab 14:00 Uhr, möglich. Dieser Rundgang führt über das Außengelände und gibt Einblick in sonst nicht zugängliche Räume und Baukörper wie den Marstall, den Brunnenraum und den Schlossturm (keine Baustellenführung). Die Teilnahmetickets für diesen Rundgang können im Vorverkauf, bzw. bis 15 Minuten vor Beginn der Führung in der Tourist-Information Greiz erworben werden. +++Beachten Sie bitte, dass es aufgrund von Baumaßnahmen zu Einschränkungen bei der Führung kommen kann!+++

Die ehemalige Fürstliche Ruhestätte - das Mausoleum in Waldhaus, ist letztmalig in diesem Jahr für Besichtigungen am 05. Oktober von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Schönheit und Stille des Waldes regten einst den Fürsten Heinrich XXII. Reuß Älterer Linie an, inmitten der Wälder und in der Nähe seines geliebten Jagdsitzes beigesetzt zu werden. Im Jahr 1878 beauftragte er den Greizer Landbaumeister Eduard Oberländer mit dem Bau einer Kapelle im gotischen Stil mit Gruft, die 1883 fertiggestellt wurde. Seit 1902 ruhte dort der Fürst neben seiner Gemahlin Ida (beigesetzt bereits 1891) und seinem später verstorbenen Sohn Heinrich XXIV. Durch den Fall des Kaiserreiches und späterer Umbrüche verfiel die Grabstätte. 1969 wurden die sterblichen Überreste in das Krematorium Werdau verbracht und dort verbrannt. Die nummerierten Urnen mit der Asche der fürstlichen Familie verscharfte man auf dem neuen Friedhof in Greiz. 1997 konnten die Urnen ausfindig gemacht werden und fanden auf der ersten Empore, neben dem Prunksarg des reußischen Grafen Heinrich VI., in der Stadtkirche St. Marien einen neuen Platz. Das Mausoleum wurde 1994 aufwendig restauriert. Die grundlegenden Bauarbeiten von der Gruft bis zum Dach legten auch das alte Portal der Kapelle frei. Bei einem Besuch des Naherholungsgebietes Wald-



haus kann man sich von der schlichten Eleganz des Bauwerkes überzeugen. Die Besichtigung des Mausoleums kann man ideal mit einem Ausflug zum Tiergehege der Stadt Greiz oder zur Naturschutzinformation Waldhaus verbinden, welches sich direkt anschließt. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!

TIPP :: Unsere Ferienangebote für Kinder und Jugendliche! Unter dem Motto „Sagenhaftes Greiz“ erwartet die kleinen Historiker kind- und jugendgerechte Führungen mit ganz viel geheimnisvollen und ungewöhnlichen Geschichten zu unserem Greiz. Durch das raschelnde bunte Laufen spazieren und dabei so manch interessanter Geschichte vom Fürstlich Greizer Park lauschen.... Unter dem Titel „Bezaubernd schön – der Fürstlich Greizer Park für Kinderaugen“ laden wir herzlich zu einer Teilnahme für Samstag, 4. Oktober 2025, ein. Treff- und Startpunkt ist um 14:00 Uhr in der Tourist-Information. Sagenhaftes Greiz - Eine Stadtführung für Kinder hält für Klein und Groß so manch unbekannte und dennoch wahre Geschichten bereit. Dieser geführte Rundgang findet am Mittwoch, 15. Oktober, statt. Gestartet wird um 10:00 Uhr in der Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss.

VORANKÜNDIGUNG!!!

Unter dem Titel „Die besondere Führung“ bieten wir im November nochmals eine Voll-Mondführungen durch den Fürstlich Greizer Park an. Auch wenn die Temperatur etwas frostig sein werden, so wird diese Führung ein besonderes Erlebnis. Sagenhaft und geheimnisvoll wird es dann zu dieser „Sagenhaften Vollmondführung durch den Fürstlich Greizer Park“ am Mittwoch, 05. November, ab 16:30 Uhr. **HINWEIS :: BEGRENZTE Teilnehmerzahl - Teilnahmetickets für diese besondere Führung rechtzeitig sichern!! NUR im VORVERKAUF!!! (keine Abendkasse)**

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Stand: 13.09.2025





Museum Oberes Schloss Greiz, Oberes Schloss Greiz, Haus Nr. 7, Eingang im oberen Schlosshof, Kontakt: Unteres Schloss / Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 703411, E-Mail: museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch, **Öffnungszeiten:** Di – So 10:00 – 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

„Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ mit 3-D-Film: Die Dauerausstellung lädt zu einer erlebnisreichen Zeitreise durch die Reußische und Greizer Geschichte ein. Die Romanische Doppelkapelle: Zu den herausragenden Besonderheiten des Oberen Schlosses gehört die Romanische Doppelkapelle aus dem 12. Jahrhundert. Sie bildet einen bauhistorischen Beleg für die Bedeutung der mittelalterlichen Burganlage zu Greiz im ausgehenden 12. Jahrhundert.



Museum Unteres Schloss Greiz, Unteres Schloss, Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 703411,

E-Mail: museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch, Öffnungszeiten: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

Erleben Sie im Museum im Unteren Schloss die Fortsetzung der Ausstellung „Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ in den authentischen Räumen aus dem 19. Jahrhundert



Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz
SATIRICUM
Sommerpalais

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, Sommerpalais im Greizer Park, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 70 58-0, E-Mail: info@sommerpalais-greiz.de, Leiter/Direktor: Dr. Ulf Häder, Öffnungszeiten: April – Oktober I Mi – So I 11 – 17 Uhr, November – März I Mi – So I 11 – 16 Uhr, Oster- und Pfingstmontag geöffnet, 24./25./31.12. und 01.01. geschlossen

Ausstellungen:

„50 Jahre SATIRICUM. Karikaturen aus fünf Jahrzehnten Sammlungsgeschichte“ (bis 1. März 2025, Beletage)

„Vorsicht Steinschlag! – Böse Cartoons von Uli Stein“ (bis 2. November 2025, Gartensaal)

„Claude Lorrain (1600-1682) und der Liber Veritatis“ (bis 16. November 2025, Kabinett)

Veranstaltungen

Mittwoch, 8. Oktober (12:30 Uhr, ca. 20 Minuten). Mittagsführung: 50 Jahre SATIRICUM – die Schenkung Neugebauer. Peter Neugebauer hat als erster Karikaturist aus den alten Bundesländern seinen künstlerischen Nachlass nach Greiz gegeben. Neben mehreren Hundert satirischen Original-Blättern umfasst die Schenkung auch die von ihm publizierten Bücher. Der Künstler wird am Beispiel einer Werkauswahl in Erinnerung gerufen. (ermäßigter Eintritt)

Sonntag, 19. Oktober (15 Uhr, ca. 45 Minuten). Öffentliche Führung: 50 Jahre SATIRICUM. Der Rundgang behandelt anhand ausgewählter Karikaturen und Cartoons die 50-jährige Ausstellungs- und Sammlungsgeschichte des SATIRICUMs. Schwerpunkte bilden dabei die Biennalen, die Wendezeit und wichtige Ausstellungen und Erwerbungen seit 1990. Auf Wunsch kann anschließend in die Kabinett-Ausstellung mit einer Schenkung von Kupferstichen nach Claude-Lorrain-Zeichnungen eingeführt werden. (regulärer Eintritt)

Mittwoch, 22. Oktober (12:30 Uhr, ca. 20 Minuten). Mittagsführung: Restaurierung von Druckgraphiken. Die Restauratorin des Sommerpalais erläutert an Beispielen Schadensbilder bei Druckgraphiken und mit welchen Methoden und Ergebnissen Restaurierungen erfolgen. Dabei werden sowohl die Dimension der Aufgabe als auch Beispiele früherer und heutiger Restaurierungen gezeigt. (ermäßigter Eintritt)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Stand: 13.09.2025

Neue Kabinett-Ausstellung zu Claude Lorrains „Buch der Wahrheit“ im Greizer Sommerpalais Greiz

In Ergänzung zu den beiden aktuellen Karikaturausstellungen im Sommerpalais werden aktuell Kupferstiche nach Claude Lorrains Landschaftszeichnungen gezeigt. Der französische Maler bahnte seit etwa 1630 in Rom der Landschaftsmalerei den Weg. Als sich mehr und mehr Nachahmer seiner erfolgreichen Bilder einstellten, fertigte Claude von jedem seiner Gemälde eine Nachzeichnung an, die er in einem Buch, seinem „Liber Veritatis“ (Buch der Wahrheit),

sammelte und als seinen größten Schatz ansah. Ein englischer Lord konnte es später erwerben und ab 1774 wurden von allen 200 enthaltenen Zeichnungen durch Richard Earlom Kupferstiche angefertigt. Die Greizer Sammlung verfügt nicht nur über einen kompletten Band dieser Kupferstichserie, sondern hat nun auch dank einer privaten Schenkung die Möglichkeit, neben dem Album einzelne Blätter gut sichtbar zu präsentieren.

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, 13. September bis 16. November 2025, Mi-So 11-17 Uhr, ab 5. November Mi-So 11-16 Uhr
www.sommerpalais-greiz.de

(Fotos: Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz / Nils Mörl)



Unsere Veranstaltungstipps für Sie – Oktober

- ▲ **Samstag, 4. Oktober 2025 ▲ 14.00 Uhr**, Tourist-Information Greiz, Bezaubernd Schön – der Fürstlich Greizer Park für Kinder ▲ **20.00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz e.V., Tango Nuevo
- ▲ **Sonntag, 5. Oktober 2025 ▲ 11.00 Uhr**, Mausoleum Waldhaus bei Greiz, Eintritt frei - Spende erbeten. Die Fürstliche Ruhestätte - Mausoleum in Waldhaus geöffnet
- ▲ **Dienstag, 7. Oktober 2025 ▲ 09.00 Uhr**, Marktplatz, Greiz, Herbst-Pflanzen-Tauschbörse
- ▲ **Donnerstag, 9. Oktober 2025 ▲ 18.00 Uhr**, Alte Schule Greiz- Sachswitz, Tangokurs
- ▲ **Samstag, 11. Oktober 2025 ▲ 14.00 Uhr**, Oberes Schloss Greiz, Erkundungen im Wahrzeichen der Stadt ▲ **15.00 Uhr**, Höhenweg - Wasserweg Gomma, Kinderdrachenfest ▲ **19.30 Uhr**, 10aRium Greiz, hör.baR – Deen & Blumenstein, Zwei Vollblutmusiker changieren zwischen Indie-Folk und Rock'n'Roll
- ▲ **Mittwoch, 15. Oktober 2025 ▲ 10.00 Uhr**, Tourist-Information Greiz, Sagenhaftes Greiz - Eine Stadtführung für Kinder ▲ **13.30 Uhr**, Kreiskrankenhaus Greiz, Beratungstag, DEMENZ-NETZWERK für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
- ▲ **Donnerstag, 16. Oktober 2025 ▲ 18.00 Uhr**, Alte Schule Sachswitz, Tangokurs
- ▲ **Samstag, 18. Oktober 2025 ▲ 14.00 Uhr**, Tourist-Information Greiz, Geführter Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park ▲

- 19.30 Uhr**, 10aRium Greiz, Eine musikalisch-literarische Lebensreise, hör.baR – Paul Bartsch – „...und das ist noch nicht alles!“
- ▲ **20.00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz, Ska & Rocksteady aus Irland, The Hacklers
- ▲ **Mittwoch, 22. Oktober 2025 ▲ 14.30 Uhr, 17.00 und 20.00 Uhr**, UT 99 Kinocenter Greiz, Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“ „Volvereis – Ein fast klassischer Liebesfilm“
- ▲ **Donnerstag, 23. Oktober 2025 ▲ 18.00 Uhr**, Alte Schule Sachswitz, Tangokurs
- ▲ **Freitag, 24. Oktober 2025 ▲ 20.00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz, Schwarze Tanznacht, Final Selection
- ▲ **Samstag, 25. Oktober 2025 ▲ 14.00 Uhr**, Oberes Schloss Greiz, Erkundungen im Wahrzeichen der Stadt ▲ **19.30 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz, Eine Inszenierung des Kleinauf- Theaters Greiz. Der Drache nach Jewgeni Schwarz - Premiere
- ▲ **Sonntag, 26. Oktober 2025 ▲ 17.00 Uhr, 17.30 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz, Eine Inszenierung des Kleinauf- Theaters Greiz. Der Drache nach Jewgeni Schwarz
- ▲ **Donnerstag, 30. Oktober 2025 ▲ 16.00 Uhr**, 10aRium Greiz, erleb.baR - Theater für Kinder: „Wenn du einen Wal sehen willst“. Eine zauberhafte Phantasiereise, auf der Kinder die Wunder der Welt entdecken können ▲ **18.00 Uhr**, Alte Schule Sachswitz, Tangokurs

- ▲ **19.30 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz, Eine Inszenierung des Kleinauf- Theaters Greiz. Der Drache nach Jewgeni Schwarz
- ▲ **Freitag, 31. Oktober 2025 ▲ 17.00 Uhr**, Stadtkirche St. Marien, Besonderes Konzert ▲ **20.00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz, Halloween in der Pappe, Halloweenparty - Horrordisko
- ▲ **Mittwoch, 5. November 2025 ▲ 16.30 Uhr**, Tourist-Information Greiz, Sagenhafte Vollmondführung durch den Fürstlich Greizer Park. Ticket rechtzeitig sichern!
- ▲ **Samstag, 8. November 2025 ▲ 10.00 Uhr**, Vogtlandhalle Greiz, Greizer Kindersachbasar, für die Herbst- und Wintersaison ▲ **14.00 Uhr**, Tourist-Information Greiz, Stadtführung Greiz - fürstlich vogtländisch ▲ **20.00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz, Funk & Soul in der Pappe, BluSoFa

Alle Veranstaltungen unter
<https://www.greiz.de/tourismus-kultur/veranstaltungskalender>



Reichweite für ihre Veranstaltung gewinnen? Nutzen Sie den kostenfreien Veranstaltungskalender der Stadt Greiz und bewerben Sie ihre kulturelle, touristische, sportliche oder sonstige Veranstaltung aus dem Bereich der Freizeitgestaltung, Wirtschaft oder Bildung.



IM ABENDROT LIEDER VON SCHUBERT, SCHUMANN, MAHLER & ZEMLINSKY

DO 23.10.2025
 19 Uhr
 Unteres Schloss
 Greiz

**MARLEN
 BIEBER** SOPRAN
**DANIEL
 HEIDE** KLAVIER

Karten an der Abendkasse | www.danielheide.net

Im Festsaal des Unteren Schlosses wird es am 23.10. einen Liederabend mit der Mezzosopranistin Marlen Bieber (Oper Chemnitz) geben. Sie wird von Daniel Heide am Klavier begleitet. Es erklingen Lieder von Schubert, Schumann und Mahler. Unter anderen werden berühmte und beliebte Lieder wie die „Mondnacht“, „Im Abendrot“, „Der Zwerg“ oder „Die Lotosblume“ zu hören sein. Der Beginn ist um 19:00, Karten gibt es an der Abendkasse.

Der Schatzgräbergang im Museum des Oberen Schlosses Greiz

Eine Akte aus den Beständen des Thüringischen Staatsarchivs vom Jahr 1732 berichtet über erste Versuche, auf dem Oberen Schloss einen verborgenen Schatz zu bergen. Um 1720 traf demnach in Greiz ein geheimnisvoller Fremder aus Wildenfels bei Zwickau ein, welcher vorgab, mit Hilfe einer Wünschelrute Schätze ausfindig machen zu können. Schon bald darauf wurde auf Befehl des Obergreizer Grafen im sogenannten Bierkeller mit der Grabung begonnen, in der Hoffnung, einen „Kasten voll Geschmeide“ sowie den sagenumwobenen silbernen Sarg finden zu können. Nach mehreren Suchgrabungen an verschiedenen Stellen des Oberen Schlosses wurde die Suche allerdings ergebnislos eingestellt. Rund 200 Jahre später versuchte abermals ein Wünschelrutengänger, Karl Bauer aus Gera, sein Glück auf dem Oberen Schloss. Dieser erhielt 1932 auf sein Ersuchen vom Thüringer Kreisamt Greiz die Erlaubnis, „auf eigene Kosten und Gefahr“ nach dem Schatz zu suchen. Als Bauer nach über einem Jahr seinen ersten Versuch, im Oberen Schloss, Haus Nr. 7 unterirdische Gewölbe zu finden, aufgab, hoffte er anschließend, auf dem oberen Schanzengarten fündig zu werden. In Greiz brach daraufhin ein regelrechtes Grabungsfieber aus. So versuchten einige Greizer Jungen, heimlich auf eigene Faust während der Abwesenheit des Schatzgräbers fündig zu werden und diesem den Schatz vor der Nase wegzuschnappen. Mitte des Jahres 1935 kam dann das Ende für Karl Bauer mit einem Verbot des Grabens durch das Thüringer Wirtschaftsministerium. Trotz wiederholter Eingaben und Anfragen an verschiedene Behörden blieb es bei dieser Entscheidung. Bis heute blieben die Sehnsüchte nach plötzlichem Reichtum durch den sagenumwobenen Schatz vom Oberen Schloss unerfüllt, was nicht anders zu erwarten war, denn zu fast jeder Burg und jedem Schloss gehört eine nicht zutreffende Legende vom sagenhaften Schatz. Moderner ausgestatteten Nachahmungstätern sei empfohlen, Grabungen an Denkmälern und Bodendenkmälern dem Landesamt für Bodendenkmalpflege zu überlassen, denn ansonsten werden wissenschaftliche Befunde zerstört oder verfälscht - jeder Bodenfund ist Landeseigentum und sollte den Bodendenkmalpflegern gemeldet werden.





Der Verein sichert zahlreiche gemeinsame Aktivitäten der Christen unterschiedlicher Konfessionen aus Greiz zugunsten mild- tätiger, ökumenischer und sozialer Zwecke ab. Jeder Christ kann Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft. **Postanschrift:** 07973 Greiz, Burgplatz 1 Kontakt: Uwe Schneider 03661-670055 oder: www.oekumene-greiz.de Mitglieder nächstehender christlicher Kirchgemeinden der Stadt Greiz vereint der Verein Ökumene Greiz e.V.

▼ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Greiz:** www.kirchengemeinde-greiz.de • [\[litz.de\]\(http://litz.de\). Kontaktdaten: \(Vorwahl Greiz 03661\). **Superintendent Pf. Tobias Steinke**, Kirchenkreis Greiz, Burgstraße 1, Tel. 671005, E-Mail: \[ramona.zipfel@ekmd.de\]\(mailto:ramona.zipfel@ekmd.de\), **Gemeindebüro Greiz**, Burgstraße 1, Tel. 03661/2778, E-Mail: \[Pfarramt.greiz@ekmd.de\]\(mailto:Pfarramt.greiz@ekmd.de\), **Kreiskantor:** Ralf Stiller, Tel. 6246025, **Gemeindepädagoge für Arbeit mit Kindern:** Christian Weißflog, Tel. 0174/7636814](http://www.kirche-greiz-poh-</p>
</div>
<div data-bbox=)

▼ **Evang. Kirchengemeinde Greiz-Caschwitz/ Evang. Kirchengemeinde Hohndorf** Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Caschwitz, Pfarrer Ulrich Krause, Alt-Caschwitz 19, 07973 Greiz, Tel.: (03661)6646, Fax: (03661) 455250, www.Kirchecaschwitz.de, E-Mail: pfarramt.caschwitz@arcor.de

▼ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde mit Gommila:** Pfarrerin Maleen Strauß, Tel. 0173/8509591, Mail: Pfarramt.greiz@ekmd.de

▼ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf:** 07973 Greiz-Reinsdorf, Pfarrhaus – Schulstraße 4, Tel.: (03661)63401, Fax: (03661)455167, E-Mail: kontakt@kirchengemeinde-reinsdorf.de, www.kirchengemeinde-reinsdorf.de, Pfarrer Ulrich Krause, Tel.: (03661)6646

▼ **Evangelisch-Methodistische Kirche:** Gutenbergstr.1 07973 Greiz, Pastor Alexander Hendrik Walz, Tel.: 036623/20724, hendrik.walz@emk.de, www.emk-greiz.de

▼ **Filialkirche „Herz Jesu“ Greiz,** Carolinenstr. 28, 07973 Greiz, Tel.: 03661 2810, Mail: herz-jesu-greiz@t-online.de, Pfarrkirche St. Paulus und zentrales Pfarrbüro: Am Gatterberg 3, 07907 Schleiz, Tel.: 03663 4250012, Fax: 03663 4250014, Mail: kath.kirche-schleiz@t-online.de, www.kirche-schleiz.de (Beinhaltet alle Informationen, die kath. Kirche in Greiz betreffend)

▼ **Neuapostolische Kirche:** Gemeinde Greiz, Goetheplatz 2, Weitere Informationen unter: Internet: greiz.nak-nordost.de oder siehe Schaukasten am Gemeindezentrum. Ansprechpartner: Dirk Mörchel, Tel.: (03661) 6862901, E-Mail: greiz@nak-nordost.de, www.greiz.nak-nordost.de

▼ **Lebenszeichen christliche Gemeinde Greiz e.V.:** Reichenbacher Straße 75 a, Tel.: (03661) 454765, E-Mail: info@lebenszeichen-gemeinde.de, Internet: www.lebenszeichen-gemeinde.de

▼ **Adventgemeinde Greiz** Parkgasse 70, 07973 Greiz, Pastor Stefan Filter, Infos unter: <https://greiz.adventist.eu>, E-Mail: stefan.filter@adventisten.de

▼ **Apostolische Gemeinschaft e.V.** – Gemeinde Greiz, Georg – Herwegh – Str. 1, 07973 Greiz, Tel.: 03661 /63331, Gemeindeleitung: Elke

Heckmann, email: elke-heckmann@apostolisch.de, Internet: www.apostolisch.de

- **Ab Mai** beginnen unsere Gottesdienste sonntags um 9:30 Uhr.

▼ **Landeskirchliche Gemeinschaft Greiz**, Friedhofstraße 13a, Ansprechpartner: Christoph Fleischer; Tel: 479469, www.gemeinschaft-greiz.de. Wir treffen uns zu folgenden Veranstaltungen:

- Hinweis: Beginn der Bibelstunde 17.00 Uhr. Jeden 1. Mittwoch im Monat in Greiz Gebetsstunde und Bibelgesprächszeit. Ort und Termin erfragen Christoph Fleischer Tel. 03661/ 479469
- Bibelgesprächskreis immer am Mittwoch um 17.00 Uhr, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober und 29. Oktober 25
- Gemeinschaftsstunde am Sonntag um 16.30 Uhr, 12. Oktober und 26. Oktober 25
- Legotreff um 10.00 Uhr (nachfragen bei Christoph Fleischer), 25. Oktober 25

▼ **Ev.-Luth. Pfarrbereich Pöllwitz-Schönbach:** Sommerseite

31,07973 Zeulenroda-Triebes, OT Pöllwitz, Telefon: (036628) 83181, Fax: (036628) 99291, Pfarrer Gunnar Peukert

▼ **Begegnungszentrum-Greiz Freie Christliche Gemeinde e.V. (BZG):** Wettengelstr. 11, 07973 Greiz, E-Mail: BZG@Begegnungszentrum-Greiz.de, www.Begegnungszentrum-Greiz.de

- Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr

▼ **St. Michaelisgemeinde Greiz:** Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK), Leonhardstraße 26 a, 07973 Greiz

▼ **Glaubensgemeinschaften Jehovas Zeugen Greiz**, Irchwitz Str. 12 d, 07973 Greiz, Ansprechpartner: Gunter Seidel.

- Sonntags, 17 Uhr: Vortrag und Wachturmstudium (Präsenz- und Videokonferenz), Königreichssaal In Greiz Irchwitz Straße 12 d
- Freitags, 19.30 Uhr: Leben und Dienstzusammenkunft (Präsenz- und Videokonferenz), Königreichssaal In Greiz Irchwitz Straße 12 d

Impressum: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Alexander Schulze, Stadt Greiz, Markt 12, 07973 Greiz • verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Alexander Schulze, Kristin Schaller ▼ **Redaktion:** Kristin Schaller, Tel.: (03661) 703251, Stadt Greiz, Markt 12, 07973 Greiz • Für weitere Informationen – außerhalb des amtlichen Teils – sind die jeweiligen Verfasser der Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen verantwortlich. ▼ **Herausgeber:** Stadt Greiz, Postfach 1261, 07961 Greiz ▼ **Bürgermagazin im Internet:** www.greiz.de/ amtsblatt ▼ **E-Mails** erreichen die Redaktion des Bürgermagazins der Stadt Greiz unter der Adresse: amtsblatt@greiz.de ▼ **Gesamtherstellung:** RIEDEL GmbH & Co.KG, Tel.: 037208/8760, Fax: 037208/ 876298, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ **Verteilung:** RIEDEL GmbH & Co.KG ▼ **Anzeigen:** Tel.: 037208/ 876200, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ Das Bürgermagazin erscheint in der Regel jeden 1. Samstag im Monat und wird kostenlos verteilt. Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus, der Tourist-Information sowie weiteren Auslagestellen nicht zur Verteilung gekommene Exemplare kostenfrei bereit. Gegen Erstattung eines Portos besteht die Möglichkeit für Interessenten auch außerhalb der Stadt Greiz, das „Bürgermagazin der Stadt Greiz“ quartalsweise zusenden zu lassen. Einzelexemplare können kostenlos abgeholt werden: Stadtverwaltung Greiz, Rathaus, Markt 12, 07973 Greiz, Telefon: (03661) 7030

